



Beschlossen und besiegelt: Lugau und Erlbach-Kirchberg gehen zusammen



Am 15. November unterzeichneten die Erlbach-Kirchberger Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß und der Lugauer Bürgermeister Thomas Weikert die Vereinbarung zur Eingliederung von Erlbach-Kirchberg nach Lugau zum 1. Januar 2013.



Die Unterzeichnung der Gemeinschaftsvereinbarung durch die Bürgermeister von Lugau (Klaus Thiele), Erlbach-Kirchberg (Rainer Schüßler) und Ursprung (Rolf Schulze) am 26. Oktober 1993. Damit wurde die Verwaltungsgemeinschaft zwischen diesen drei Orten zum 1. Januar 1994 gebildet.

Die Unterzeichnung der Änderungsvereinbarung durch die Bürgermeister von Erlbach-Kirchberg (Rainer Schüßler), Lugau (Rainer Unfried) und Niederwürschnitz (Rolf Höfer) am 3. November 1999. Niederwürschnitz gehört seit dem 1. Januar 2000 zur Verwaltungsgemeinschaft.

Advent 2012 in Lugau

1. Advent

Adventsauftakt

“Im sechse an dr Peremett”
und 52. Rathauskonzert

**Samstag, 1. Dezember,
18:00 Uhr**



Weitere Veranstaltungen

- Weihnachtsfest im Kindergarten “Sonnenkäfer”:
Freitag, 15:30 - 18:00 Uhr
- Weihnachtsmarkt im Kindergarten “Fr. Fröbel”:
Samstag, 14:30 - 17:30 Uhr
- Weihnachtsmarkt im Kindergarten “Kinderland”:
Samstag, 15:00 Uhr
- Plätzchenbacken im Paletti Park: Samstag, 14:00 Uhr
- Advent an der Oberen Hauptstraße: Samstag, 15:00 Uhr
- Hutzennachmittag im Kultur- und Freizeitzentrum:
Sonntag, 13:00 - 18:00 Uhr
- Weihnachtsschauturnen des LTV:

2. Advent

Glockenturmfest

Kreuzkirche und
Alter Glockenturm

**Sonntag, 9. Dezember,
14:00 - 19:00 Uhr**



Weitere Veranstaltungen

- Nikolaus-Basteln im Paletti Park:
4. / 5. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr
- Weihnachtsmann-Werkstatt im Paletti Park:
Samstag, 8. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr
- Adventsblasen des Posaunenchores (Gleisstraße):
Sonntag, 9. Dezember, 18:00 Uhr
- Adventsprogramm in der Grundschule:



ADVENT 2012



IN LUGAU / E.



3. Advent

Festkonzert

“Ihr lieben Christen,
freut euch nun”

Sonntag, 16. Dezember,
17:00 Uhr, Kreuzkirche



Weitere Veranstaltungen

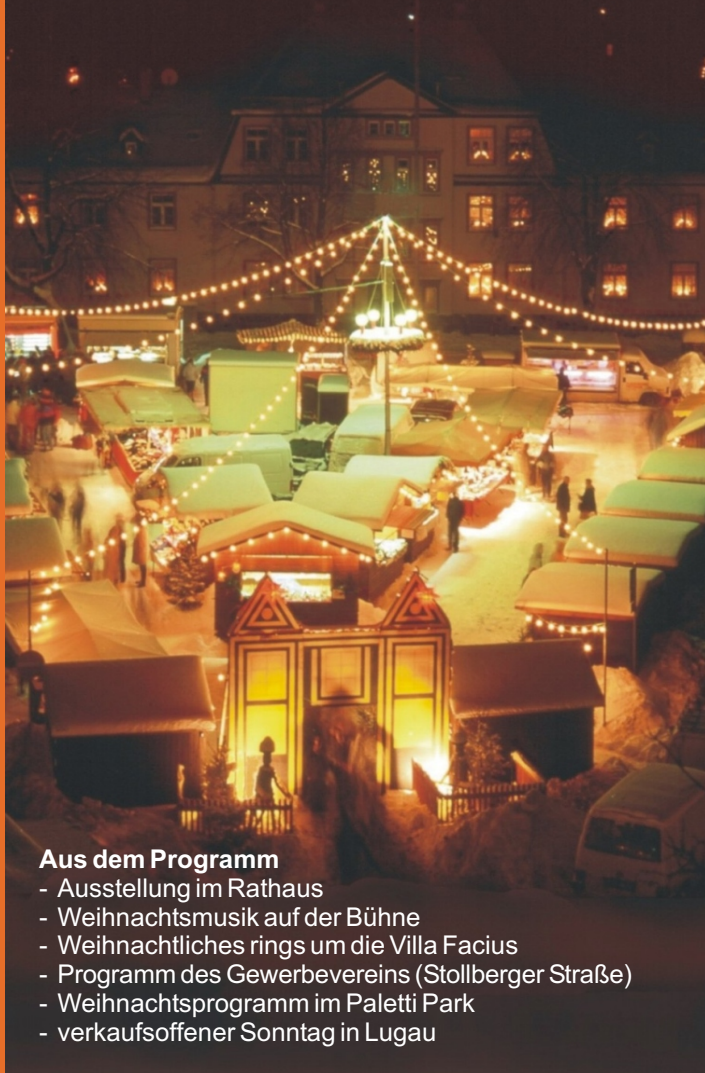
- Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg:
Sonntag, 15:00 Uhr
- Weihnachtsfest im Paletti Park (verkaufsoffen):
Sonntag, 13:00 - 18:00 Uhr
(u.a. Weihnachtssingen mit dem
Stadtchor Thalheim und dem
Männergesangverein Sachsentreue)

4. Advent

Weihnachtsmarkt

Lichterglanz
und Weihnachtsduft

22. / 23. Dezember,
14:00 - 19:00 Uhr



Aus dem Programm

- Ausstellung im Rathaus
- Weihnachtsmusik auf der Bühne
- Weihnachtliches rings um die Villa Facius
- Programm des Gewerbevereins (Stollberger Straße)
- Weihnachtsprogramm im Paletti Park
- verkaufsoffener Sonntag in Lugau

Advent 2012 in Lugau

Samstag, 1. Dezember 2012

Adventsauftakt in Lugau

18:00 Uhr: "Im sechse an dr Peremett"



19:00 Uhr: 52. Lugauer Rathauskonzert

"Auf dem Berge da wehet der Wind"

Adventskonzert mit dem Ensemble TonArt aus Waldenburg

Eintritt: 7,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)

Advent 2012 in Lugau

1. Advent (1. / 2. Dezember): Adventsauftakt

Die Adventszeit beginnt in Lugau am Vorabend des 1. Advent mit dem Adventsauftakt. Am Samstag, dem 1. Dezember um 18:00 Uhr heißt es an der Pyramide vor dem Rathaus "Im sechse an dr Peremett". Rings um das Rathaus leuchten die unzähligen Lichter auf, bis sich auch die Pyramide dreht.

Der Posaunenchor der Kirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz gestaltet musikalisch den Adventsauftakt. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen der Feuerwehrverein, der Ringerverein und der Förderverein FELS. Zum Adventsauftakt wird auch die neue Lugauer Weihnachtskarte verkauft. Der Erlös dient der Erhaltung der Pyramide.

Um 19:00 Uhr beginnt das 52. Lugauer Rathauskonzert. Zu Gast ist das Ensemble TonArt aus Waldenburg mit dem Weihnachtsprogramm „Auf dem Berge da wehet der Wind“.

An der Oberen Hauptstraße lädt das Floristik-Fachgeschäft Monika Vogt von 15:00 bis 18:00 Uhr zu einem adventlichen Nachmittag ein.

Im Kindergarten "Friedrich Fröbel" wird am Samstag von 14:30 bis 17:30 Uhr ein Weihnachtsmarkt gefeiert. Es gibt u.a. das Märchenspiel „Frau Holle“, eine weihnachtliche Bastelstraße, die große Weihnachtstombola, das Weihnachts-Café mit Waffelbäckerei und Zuckerwatte, Gerdis Hutlädchen, Kinderschminken, den Weihnachtsmann und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt!

Um 17:30 Uhr beginnt am Kindergarten „Friedrich Fröbel“ der Lampionumzug, der bis zum Rathaus führt, wo im Anschluss der Adventsauftakt beginnt.

Der Kindergarten "Sonnenkäfer" lädt zu seinem öffentlichen Weihnachtsfest bereits am Freitag, 30. November von 15:30 bis 18:00 Uhr ein. Die Besucher dürfen sich u.a. freuen auf die Tombola, Kerzenziehen, das Kultur- und Freizeitzentrum mit vielen Angeboten, Puppentheater und Weihnachtsbäckerei. Höhepunkt ist das Märchenspiel „Rotkäppchen“ der Erzieherinnen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Kindergarten "Kinderland" feiert seinen Weihnachtsmarkt am Samstag ab 15:00 Uhr. Es beginnt mit einem Krippenspiel in der Kirche. Anschließend ziehen alle gemeinsam in den Kindergarten an der Vertrauensschachtstraße. Dort gibt es u.a. Kaffee und Kuchen.

Im Paletti Park können am Samstag ab 14:00 Uhr gemeinsam mit der Bäckerei Müller Plätzchen aus leckerem Teig ausgestochen und nach dem Backen verziert werden. Am 4. und 5. Dezember (Dienstag und Mittwoch) können die Kinder von 14:00 bis 17:00 Uhr zum Nikolausbasteln in den Paletti Park kommen.

Das Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins findet am Sonntag in der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald statt. 15:00 Uhr beginnt das Schauturnen.

Ebenfalls am Sonntag findet im Kultur- und Freizeitzentrum von 13:00 bis 18:00 Uhr ein Hutzenachmittag statt. An diesem Tag können Kinder im Freizeitzentrum Plätzchen backen und verzieren, auf den Weihnachtsmann warten und Weihnachtsgeschenke selbst basteln oder im Geschenkestübchen kaufen. Um 16:00 Uhr wird das Märchen „Die Weihnachtsgans Auguste“ aufgeführt. Und natürlich warten verschiedene Leckereien auf die Besucher.

2. Advent (8. / 9. Dezember): Glockenturmfest

Das 14. Niederlugauer Glockenturmfest am Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr steht im Mittelpunkt des 2. Advent. Dazu laden der Altstadtverein Niederlugau, die Kreuzkirchgemeinde und der Förderverein FELS ein. Das Glockenturmfest findet in diesem Jahr wieder in dem Gelände des Kirchhofes mit dem Alten Glockenturm und der Kreuzkirche statt. Um 15:00 Uhr zeigen die Kul(T)ourbanausen ein Märchenspiel. Außerdem sind in der Kirche ein Weihnachtsfilm und eine Ausstellung zu sehen. Und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Um 16:00 Uhr bläst der Posaunenchor am Alten Glockenturm. Der Posaunenchor ist dann um 18:00 Uhr noch einmal an der Gleisstraße zu hören.

Im Paletti Park lädt am Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Weihnachtsmann-Werkstatt zum Basteln ein.

Am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012 (also am 12.12.12) um 16:30 Uhr gibt es in der Turnhalle der Grundschule (Schulstraße) ein Adventssingen mit den Kulturgruppen der Grundschule (Laienspiel, Tanzgruppe, Chor). Neben vielen Weihnachtsliedern ist das Märchenspiel „Schneewittchen“ zu erleben. Außerdem werden Tee, Glühwein und Plätzchen verkauft. Der Nachmittag wird gemeinsam von der Schule und dem Förderverein gestaltet.

3. Advent (15. / 16. Dezember): Festkonzert

Die Musik prägt das 3. Adventswochenende. Festlicher Höhepunkt dieses Wochenendes ist das Festkonzert in der Kreuzkirche am Sonntag um 17:00 Uhr. Das Konzert der Lugauer Kantorei steht unter der Überschrift "Ihr lieben Christen, freut euch nun". Mitwirkende sind der Lugauer Kirchenchor, Gesangssolisten und eine Streichergruppe. Es werden Choral-Kantaten verschiedener Komponisten aufgeführt. Darunter sind mehrere Werke des Komponisten Paul Eberhard Kreisel, der viele Jahrzehnte als Kirchenmusikdirektor und Domorganist in Zwickau wirkte.

Der Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg beginnt am Sonntag um 15:00 Uhr. Erlbach-Kirchberger Vereine und Firmen sorgen im Badgelände für das leibliche Wohl. Der Besuch des Weihnachtsmanns wird gegen 15:30 Uhr erwartet. In der „Märchenbude“ können die Kinder malen, zuhören und sich aufwärmen.

Im Paletti Park ist am 3. Advent von 13:00 bis 18:00 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag. Die Besucher dieses Weihnachtsfestes im Paletti Park dürfen sich u.a. auf das Weihnachtssingen mit dem Stadtchor Thalheim und dem Männergesangsverein „Sachsentreue“ aus Neuwürschnitz freuen. Außerdem gibt es zwei Wettbewerbe: Stollenschätzen und Tannenbaum-Schmück-Wettbewerb. Vom 3. bis zum 4. Advent haben die Besucher die Gelegenheit, das Gewicht des Riesenstollens zu schätzen und den schönsten Weihnachtsbaum auszuwählen.

4. Advent (22. / 23. Dezember): Weihnachtsmarkt

Unmittelbar vor dem Weihnachtsfest beendet der Lugauer Weihnachtsmarkt die Adventszeit. Das Programm des Weihnachtsmarktes können Sie im nächsten „Lugauer Anzeiger“ lesen.

Advent 2012 in Lugau

Lugauer Adventskalender 2012

Auch in diesem Jahr wird wieder vom 1. bis zum 24. Dezember an jedem Tag ein Fenster des Lugauer Adventskalenders geöffnet, der durch die ganze Adventszeit begleitet.



Diese 24 beleuchteten Fenster werden nicht an einem Ort stehen, sondern sie werden an vielen Stellen in Lugau zu finden sein. Passend zur Adventszeit soll damit einigen Menschen eine Freude gemacht werden. Die Adventsfenster enthalten ein Geschenk oder ein Gedicht. Beschenkt werden vor allem Kinder und Jugendliche aus Lugauer Vereinen, Einrichtungen und Familien.

Gefüllt werden diese Fenster vorwiegend von Lugauer Gewerbetreibenden, in deren Geschäften die Adventsfenster stehen. Vielleicht sind Sie ja einmal dabei, wenn eines der Adventsfenster geöffnet wird. Das Bild zeigt das Fenster für den 24. Dezember, das 2011 in der Lugauer Stadtbibliothek stand. In diesem Jahr wird es einen anderen Platz haben.



Lugauer Weihnachtskarte 2012

Wie in jedem Jahr seit 2004 wird auch 2012 wieder die Lugauer Weihnachtskarte herausgegeben, die nur in einer begrenzten Auflage erscheint. Die Karte kostet 2,- Euro; der Erlös dient der Erhaltung und Pflege der Lugauer Pyramide. In diesem Jahr zeigt die Karte einen kleinen Ausschnitt des Weihnachtsmarktes im Bereich Obere Hauptstraße.



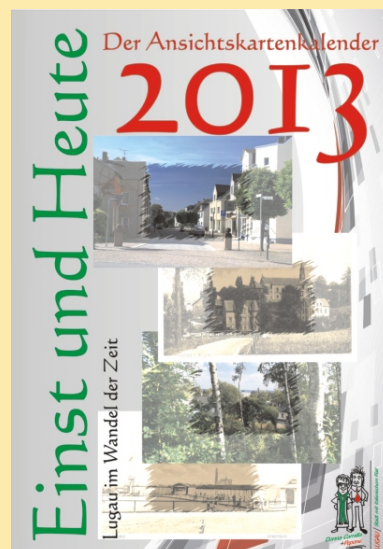
Weihnachten in Lugau
2012

Lugauer Zeitreise: Kalender „Einst und Heute“ von Jens Kaltofen

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch für 2013 einen Kalender, welcher historische und aktuelle Ansichten von Lugau in bekannter Weise zeigt. An Hand historischer Postkarten möchte ich Sie mitnehmen auf die Reise in die Vergangenheit. Entdecken Sie mit mir, wie sich Lugau in den letzten 100 Jahren entwickelt und verändert hat. Betrachten Sie Gebäude, die es nicht mehr gibt oder die heute anders genutzt werden. Sehen Sie Bäume und Sträucher, die sich im Stadtgebiet und besonders auf den Bergbauhalden verbreitet haben und im Laufe der Zeit den Blick auf unsere Stadt veränderten. Die limitierte Auflage von 150 Stück ist ab Anfang November im Wüstenrotbüro Heike Kaltofen sowie in ausgewählten Einzelhandelsgeschäften in Lugau erhältlich.

Der Verkaufserlös des Kalenders wird in voller Höhe zur Finanzierung eines Gemäldes der Meinertschen Spinnmühle der Chemnitzer Malerin Benita Martin für das Lugauer Heimatmuseum verwendet. Vielen Dank, dass Sie durch den Kauf des Kalenders zu diesem Vorhaben beitragen!

Auf Grund der sehr positiven Resonanz soll auch in den nächsten Jahren ein Ansichtskartenkalender von Lugau erscheinen. Dafür suche ich alte Dokumente, Bilder, Fotos, Zeitungen und Ähnliches. Informationen darüber nehme ich unter Telefon Lugau 5492313 jederzeit gern entgegen.



Spalte 1



Advent

„Advent ist im Dezember“ lautet eine Initiative, die darauf hinweisen will, dass alles seine Zeit hat. Dieser Hinweis zielt nicht zuletzt darauf, dass in den Supermärkten bereit im Spätsommer hier und da die ersten Pfefferkuchen auftauchen. „Advent ist im Dezember“ will daran erinnern, dass die Zeiten der Stille und des Feierns, die Zeiten der Vorbereitung und der Vollendung dann begangen werden, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

„Advent ist im Dezember“ - das stimmt in diesem Jahr sogar ganz genau. Der erste Sonntag im Advent fällt auf den 2. Dezember. Die Adventszeit umfasst vier Sonntage. Der vierte Adventssonntag ist der letzte Sonntag vor dem Weihnachtsfest - und das beginnt am 25. Dezember. Abhängig davon, auf welchen Wochentag das Weihnachtsfest fällt, ist die Adventszeit unterschiedlich lang. Wenn der 25. Dezember ein Montag ist, dann ist der 24. Dezember Heiliger Abend und zugleich 4. Advent. Fällt das Weihnachtsfest aber auf einen Sonntag, dann ist eben der Sonntag zuvor der 4. Advent. Die Adventszeit beginnt dann bereits Ende November und umfasst vier Wochen.

Aber unabhängig davon, wie lang die Adventszeit jeweils ist – in Lugau wird sie eingerahmt vom Adventsauffakt und dem Weihnachtsmarkt. Und unabhängig von der Dauer ist die Adventszeit eine Zeit der vielen Lichter. Die Sehnsucht nach Licht ist in der Zeit besonders ausgeprägt, in der die Nächte lang sind und von Tag zu Tag länger werden – also im Dezember. Die vielen Lichter in der Adventszeit symbolisieren das Licht, das in die Welt gekommen ist. Und nach diesem Licht sehnen wir uns besonders, wenn die Dunkelheiten besonders bedrohlich werden.

frc



366+1: Musik von A bis Z

Musik spielt in der Advents- und Weihnachtszeit eine besondere Rolle. Es gibt nicht nur eine große Zahl an Konzerten. In dieser Zeit wird auch viel mitgesungen. Da stimmt mancher mit ein, der das sonst kaum tut.

So ist das auch in Lugau. Bereits der Adventsauffakt wird vom Posaunenchor begleitet; daran schließt sich das 52. Rathauskonzert mit einem Weihnachtsprogramm des Ensembles TonArt an. Es steht unter der Überschrift „Auf dem Berge da wehet der Wind“. Das ist nicht gerade eines der populärsten Weihnachtslieder, das jeder mitsingen kann. Aber es tut ja gut, einmal neues zu entdecken.

Am 2. Advent zum Glockenturmfest bläst wieder der Posaunenchor. Ein paar Tage später singen und spielen die Kinder der Grundschule.

Musikalischer Höhepunkt wird der 3. Advent mit dem Festkonzert in der Kreuzkirche sein. Das Konzert der Lugauer Kantorei steht unter der Überschrift „Ihr lieben Christen, freut euch nun“. Mitwirkende sind der Lugauer Kirchenchor, Gesangssolisten und eine Streichergruppe. Es werden Choral-Kantaten verschiedener Komponisten aufgeführt. Zu hören sind u.a. die kleinen Kantaten „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“ und „Im kleinen Stall von Bethlehem“ von Paul Eberhard Kreisel. Dieser Komponist wirkte viele Jahrzehnte als Kirchenmusikdirektor und Domorganist in Zwickau. Er starb vor einem Jahr im Alter von 80 Jahren.

Ebenfalls am 3. Advent gibt es das Weihnachtssingen der Chöre im Paletti Park. Und natürlich wird auch zum Weihnachtsmarkt am 4. Advent viel Musik zu hören sein.

Aber gesungen und musiziert wird ja nicht nur in der Adventszeit. Konzerte gibt es an jedem Tag des Jahres. Im Jahre 2012 also an 366 Tagen. „366+1 – Kirche klingt“ ist deshalb eine Konzertreihe überschrieben, die vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 dauert. Hintergrund ist das „Jahr der Musik“ im Rahmen der Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017.

Diese Konzertreihe begann am 1. Januar in A wie Augsburg und endet am 31. Dezember in Z wie Zittau. Wie ein klingendes Band zieht sich die Reihe der Veranstaltungsorte durch ganz Deutschland. Es begann in Bayern und endet in Sachsen. Konstanz am Bodensee wurde ebenso berührt wie die Nordseeinsel Helgoland.

Auf diesem Weg durch ganz Deutschland wird im Dezember auch unsere Region berührt. Es beginnt in Zwickau (5. Dezember) und geht dann weiter nach Werdau (6. Dezember) und Glauchau (7. Dezember).

Am Samstag, dem 8. Dezember ist die Christophorikirche in Hohenstein-Ernstthal der Aufführungsort. Im Mittelpunkt der Adventsmusik, die um 16:00 Uhr beginnt, steht die „Böhmische Hirtenmesse“ von Jacob Jan Ryba. Unter der Gesamtleitung von Volker Krumrei singen und spielen Christiane Morsch (Sopran), Felix Krause (Orgel), das Ensemble Amadeus sowie die Kantoreien von Hohenstein, Ernstthal und Wüstenbrand.

Dann geht es weiter durch den Erzgebirgskreis: Eibenstein (9. Dezember), Annaberg-Buchholz (10. Dezember), Marienberg (11. Dezember) und schließlich die berühmte Bergkirche in Seiffen. Aus dem Erzgebirge geht es dann weiter über Leipzig (u.a. mit der Thomaskirche), Dresden (u.a. mit der Frauenkirche) bis in die Lausitz.

Da bleibt nur noch eine Frage: Warum heißt das Thema „366+1“? Selbst das Schaltjahr hat doch nur 366 Tage! Dieses eine besondere Konzert fand in der Osternacht statt. Im altherwürdigen hessischen Fritzlar begann um 23:00 Uhr die Feier der Osternacht, mit der diese Nacht vor allen anderen ausgezeichnet wurde.

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen

- Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Lugau,9

Informationen des Bürgermeisters10

- Bericht über die 36. Sitzung des Lugauer Stadtrates11
- Einladung zur 37. Sitzung des Lugauer Stadtrates11
- Bericht über die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses ...12

Informationen der Stadtverwaltung13

- Herbstfest mit dem Förderverein trotzte dem Regen13
- Zertifikat „Bewegte Grundschule“ erhalten13
- Ausbildungscamp in Papstdorf – Bericht der Streitschlichter der Mittelschule Lugau –14

Ihre Stadtbibliothek informiert14

Gemeinde Erlbach-Kirchberg Amtliche Bekanntmachungen16

- Bericht über die 35. Sitzung des Gemeinderates16
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der
- Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 201117

- Einladung zur 36. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates18

Gemeinde Erlbach-Kirchberg Mitteilungen18

Ortsteil Ursprung

Amtliche Bekanntmachungen19 Ortsteil Ursprung | Mitteilungen ..19

Kultur20

Historisches21

Kirchennachrichten22/23

Bereitschaftsdienste24

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung25

- Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg25

Vereinsmitteilungen25–35

- Kleingartenverein25
- Selbsthilfegruppe Aphasie
Ein Dank den Mitarbeitern des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau26
- Gewerbeverein-Lugau Gersdorf e.V.
Gewinner ermittelt26
- Heimat-, Kultur- und Bildungsverein .
Lugau e.V.26
- Viktoriastraße 8 | 09385 Lugau ...26
- Kaninchenzuchtverein
S316 Lugau e.V.26

- Weinfest am 16.10.2012
im Diakoniat27

- Angebote der Seniorenbegegnung
Dezember 201227

- Volkssolidarität - Veranstaltungsplan
Monat Dezember 201227

- Auf Apfelsuche im Rewe Markt ...28

- Diakonisches Werk Stollberg e.V. –
Altenpflegeheim Lugau28

- „Romeo & Juli“ – Großes Theater im
Altenpflegeheim Lugau des
Diakonischen Werkes
Stollberg e.V.29

- Am Sonnobnd vorm 1. Advent ...29

- Ringerverein 1908

- Eichenkranz Lugau30

- Lugauer SC32

Wissenswertes – Termine –

Informationen35

Weihnachtliches36

Wissenswertes – Termine –

Informationen37

Anzeigen37–40

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 20. Dezember 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 6. Dezember 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kunib (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Lugau,

am 15. November 2012 haben wir als Bürgermeisterin von Erlbach-Kirchberg und Bürgermeister von Lugau die Eingliederungsvereinbarung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau unterzeichnet. In den verbleibenden Wochen des zu Ende gehenden Jahres muss nun die Vereinbarung noch von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt und im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht werden. Danach steht der Eingliederung zum 1. Januar 2013 nichts mehr im Wege.

Hinter uns liegt eine ereignisreiche Zeit, in der der Gemeinderat von Erlbach-Kirchberg eingehend über das Thema einer Eingemeindung beraten hat. Diskussionsgrundlage war dabei das seit dem Jahr 2010 gültige -Leitbild- des Freistaates Sachsen. Leitbildgerecht und damit genehmigungsfähig sind zukünftig nur noch Kommunen mit mehr als 5.000 Einwohnern im ländlichen Raum und mehr als 8.000 Einwohnern im Verdichtungsraum unmittelbar um die Oberzentren. Für uns gilt demnach der zweite Wert, da wir unmittelbar an das Gebiet der Stadt Chemnitz angrenzen. Dieses Ziel soll zunächst mit der Förderung freiwilliger Zusammenschlüsse erreicht werden. Der Gemeinderat hat erkannt, dass es kleinen Gemeinden zunehmend schwerer fällt, ihre Aufgaben erfüllen zu können. Aus diesem Grund fiel der Ent-



schluss, die Eingliederung zum jetzigen Zeitpunkt anzustreben, um darüber hinaus die nicht unerheblichen finanziellen Zuwendungen des Freistaates in voller Höhe in Anspruch zu nehmen.

Über den Stand der Verhandlungen und den Wortlaut der Vereinbarung, haben wir Sie im „Lugauer Anzeiger“, im Internet und zur Einwohnerversammlung umfassend informiert. Dass es bis zum heutigen Tag keine Einwendungen oder Stellungnahmen gibt, ist für uns ein Zeichen, dass wir an die wichtigsten Dinge gedacht und die richtige



Entscheidung getroffen haben. Schließlich setzen wir auf diese Weise den bereits im Jahr 1994 eingeschlagenen Weg einer erfolgreichen Zusammenarbeit fort und schaffen gleichzeitig eine zukunftsfähige Struktur.

Dem Stadtrat der Stadt Lugau, dem Gemeinderat von Erlbach-Kirchberg und uns Bürgermeistern ist das Wohl der Einwohner unserer Orte wichtig. Wir müssen auch künftig eine funktionierende und leistungsfähige Verwaltung gewährleisten. Die Eingliederung ist die Voraussetzung dafür. Wir sind überzeugt, dass auch künftig alle Beteiligten ausschließlich zum Wohle der zukünftig größeren Stadt Lugau und ihrer Ortsteile zusammenarbeiten werden.

*Es grüßen Sie
Alexandra Lorenz-Kuniß und
Thomas Weikert*



Zur Unterzeichnung waren auch die stellvertretenden Bürgermeister von Lugau, Wolfgang Kieß und Klaus Küttner (links) und von Erlbach-Kirchberg, Peter Mehner (rechts) anwesend.
(Foto: Helge Scholz, Wochenspiegel)

Informationen des Bürgermeisters

Am 15. November konnten wir nach rund 7-wöchiger Bauzeit die Umlandstraße und die Goethestraße wieder für den Verkehr freigeben. Im September wurden die zusätzlichen Mittel von 75.000 Euro für die Deckensanierung der beiden Straßen durch den Stadtrat freigegeben.

Die Entscheidung, diese beiden Straßen zu erneuern, fiel vor allem im Zusammenhang mit den umfangreichen Sanierungsarbeiten der WBG an den umliegenden Wohnhäusern.

Aus diesem Grund entstand auch die Idee, nach Abschluss der Arbeiten gemeinsam alle Anwohner des Gebietes zu einem kleinen Festakt mit Rostern und Glühwein einzuladen.

Bei herrlichem Sonnenschein waren auch viele Bewohner sowie Vertreter der Baufirmen, Planungsbüros und Bauträger dieser Einladung gefolgt. Herr Siegel, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/Erzgebirge eG und ich als Bürgermeister nutzten die Gelegenheit, um unserer Freude über das geschaffene Ausdrück zu verleihen und uns natürlich für das Verständnis und die Geduld der Bewohner während der Bauphase zu bedanken. Seitens des Bauträgers der WSB GmbH, Herrn Wartenberg, gab es als Dankeschön zusätzlich noch für jeden eine Flasche Sekt.



v.l. Bürgermeister Thomas Weikert, Vorstandsvorsitzender WBG Falk Siegel



Am 27. Oktober hatte unsere Tagesmutter Ilona Löscher eingeladen, um ihre neuen Räume in der Poststraße 24 zu eröffnen. Die Kindertagespflege „Zwergenland“ ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Lugauer Kinderbetreuung. Die kontinuierliche Auslastung der Betreuungskapazität zeigt, dass sich die Kinder wohlfühlen und die Eltern großes Vertrauen in die Arbeit von Frau Löscher setzen. Dies war auch an diesem Tag zu spüren. Die Kinder hatten sehr schnell die neue Einrichtung erkundet und ihre Tagesmutter erhielt zum Einzug viele Geschenke und die besten Wünsche. Als Bürgermeister habe ich mich diesen Wünschen selbstverständlich angeschlossen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.



Ebenfalls am 27. Oktober war ich zu Besuch bei Herrn Löbner, der seit diesem Tag den Sporttreff an der Stollberger Straße 11 betreibt.

Das Angebot zielt vor allem auf den Tischtennissport ab und richtet sich darüber hinaus an alle, die gern im Freien zum Wandern, Radfahren und Laufen unterwegs sind.

Es ist schön, dass damit wieder ein neues Angebot für alle Sportbegeisterten geschaffen worden ist. Ich hoffe, dass Herr Löbner recht erfolgreich ist und seine Geschäftsidee zu einem festen Bestandteil in unserer Stadt wird.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 36. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 12. November 2012 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 36. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurde keine Anfragen gestellt.

2. Beschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

In den Sitzungen am 17. bzw. 19. September 2012 haben der Stadtrat Lugau und der Gemeinderat Erlbach-Kirchberg den Text der Vereinbarung über die Eingliederung bestätigt. In der Gemeinde Erlbach-Kirchberg fand vom 1. Oktober bis zum 1. November 2012 die Anhörung der Einwohner in Form einer öffentlichen Auslegung statt. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen. Außerdem fand am 17. Oktober 2012 eine Einwohnerversammlung in Erlbach-Kirchberg statt, bei der die geplante Eingliederung im Detail vorgestellt wurde und eine Diskussion möglich war; dabei gab es keine grundsätzlichen ablehnenden Äußerungen.

In der Sitzung des Stadtrates Lugau (12. November 2012) bzw. zur Sitzung des Gemeinderates Erlbach-Kirchberg am 14. November soll die Vereinbarung über die Eingliederung beschlossen werden. Wenn beide Gremien zugestimmt haben, erfolgt die Unterzeichnung der Vereinbarung durch die beiden Bürgermeister. Danach werden alle

Unterlagen bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht. Da etwa ab 6. November die vom Landtag beschlossenen neuen Bestimmungen zu Verwaltungsgemeinschaften und Gemeindeeingliederungen in Kraft sind, müssen diese neuen Regelungen für das weitere Verfahren beachtet werden. Dies bedeutet insbesondere, dass die Genehmigung der Vereinbarung von der Rechtsaufsichtsbehörde im Sächsischen Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht werden muss. Erst dann kann die Vereinbarung in Kraft treten.

Beschluss-Nr. 51/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Die nächste Sitzung des Stadtrates am 10. Dezember 2012 wird im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Poststraße 6 in Lugau, stattfinden.
- Großeinsatz der Feuerwehr im Neubaugebiet

Herr Bürgermeister Weikert bedankte sich bei allen Beteiligten für die Hilfe und den persönlichen Einsatz bei der Beseitigung des Brandes und der daraus resultierenden Folgen. So würdigte

er den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren und der Rettungskräfte ebenso wie die unkomplizierte und schnelle Hilfe bei der Unterbringung der Geschädigten des Brandes durch die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz und in der Wohnanlage Schardt. Zur Brandursache erfolgen Ermittlungen der Polizei.

- Verwaltungsgemeinschaft Lugau
- Freigabe der Uhland- und Goethestraße am Donnerstag, 15. November 2012
- Option zum Ankauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23: Das Vorhaben zur Errichtung eines Netto-Einkaufsmarktes auf dem städtischen Flurstück wurde zurückgezogen.
- Rad- und Gehwegbau Lugau – Erlbach-Kirchberg / Ortsteil Ursprung
Termin im Landesamt für Straßenbau und Verkehr zum Fördermittelantrag Vergabe der Leistungen im Januar 2013 geplant
- Aktuelle Vorstellung der Maßnahme zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 26. November 2012
- Baumaßnahme Bachverlegung bzw. Verlegung des Abwasserkanals Bach- / Talstraße
- Einladung zu Veranstaltungen am 1. Dezember 2012: „Im sechse an d'r Pe-remett“ 52. Lugauer Rathauskonzert
- Wettbewerb 2012 „Ab in die Mitte“

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 37. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 37. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 10. Dezember 2012, 18:30 Uhr, im Schulungsraum der Feuerwache, Poststraße 6 in Lugau, statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Wohnungsbau-Gesellschaft Lugau mbH und Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011
3. Beschluss des Sitzungsplanes 2013
4. Beteiligungsbericht 2011

5. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für das „Komplexbauvorhaben in der Stadt Lugau Bachstraße bis Talstraße – 2. Bauabschnitt“
6. Aufhebung des Beschlusses zum Verkauf einer ca. 890 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 (neu 545/18) der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschachtstraße
7. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 22. Oktober 2012, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. In der Sitzung wurde ein Antrag für eine unverbindliche Bauvoranfrage gestellt bzw. über Maßnahmen in den Lugauer Schulen informiert.

1. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 385/19 der Gemarkung Lugau, Viktoriastraße

Es wird beabsichtigt, auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 385/19 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Viktoriastraße zwischen den Hausnummern 11a und 11b, ein Einfamilienhaus mit Garage zu errichten. Bei dem Grundstück handelt es sich um ein Hinterliegergrundstück. Eine Bebauung würde somit in zweiter Reihe erfolgen. Die Zufahrt ist gesichert.

Das Grundstück gilt gemäß § 6 Abs. 1.2.2 Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Lugau analog als erschlossen, da eine Bebauung innerhalb von 40 Metern von der Erschließungsanlage (Viktoriastraße) möglich ist. Die Viktoriastraße liegt im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung der Stadt Lugau. Bei Abweichungen (z. B. Bebauung im Bungalowstil) müsste dem nach der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens folgendem Bauantrag der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen beigefügt werden. Über die Befreiungen von den Festsetzungen einer Satzung entscheidet der Stadtrat.

Beschluss-Nr: 01/2012

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Bernhard Tobisch auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 385/19 der Gemarkung Lugau, Viktoriastraße, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

2. Informationen und Sonstiges

2.1. Informationen zur Errichtung eines 2. Rettungsweges am Hauptgebäude der Grundschule

Das Schulgebäude der Grundschule wurde 2001–2006 umfassend saniert. Dabei wurde ein Sicherheitstreppenhaus eingebaut. Dieser Einbau wurde mit der Bauaufsicht und dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz des damaligen Landratsamtes Stollberg abgestimmt.

Im Rahmen einer Brandverhütungsschau am 9. Februar 2012 wurde die Auflage erteilt, dass unverzüglich ein zweiter baulicher Rettungsweg für alle Unterrichtsräume sowie für die Aula im 2. OG herzustellen ist. Ein zweiter baulicher Rettungsweg bedeutet das Aufstellen mindestens einer Rettungstreppe aus Stahl in der Nähe einer

der Giebelseiten des Gebäudes. Mit dem Ingenieurbüro Hertel Niederwürschnitz wurden gemeinsam mit der Schulleitung verschiedene Varianten für mögliche Fluchtwege erläutert und mit der Bauaufsicht im Landratsamt Erzgebirgskreis abgestimmt. Die Erfüllung der Auflagen soll 2013/2014 erfolgen. Nach der Erstellung einer Planung und der entsprechenden Kostenermittlung wurde am 2. Juli 2012 ein Bauantrag gestellt. Fristgerecht zum 1. September 2012 wurde bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) ein Fördermittelantrag nach der Richtlinie Schulische Infrastruktur gestellt. Der Fördersatz beträgt 40 % der förderfähigen Kosten. Im Vordergrund aller Maßnahmen steht die Sicherheit der Kinder.

Zum Punkt 2.2. und 2.3. wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei den Maßnahmen um Vorschläge der Verwaltung in Abstimmung mit den Lehrern und Schulleitern handelt. Eine Realisierung ist nur vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln bzw. der genehmigten Einstellung in den entsprechenden Haushaltsplänen möglich. Fristgerecht zum 1. September 2012 wurden bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) die Fördermittelanträge nach der Richtlinie Schulische Infrastruktur gestellt. Der Fördersatz beträgt 40 % der förderfähigen Kosten.

2.2. Information zur Errichtung einer Sportanlage an der Grundschule

Um die Attraktivität des Schulstandortes zu erhöhen, ist bei der Gewährung von Fördermitteln beabsichtigt, eine neue Schulsportanlage auf dem Gelände des Hartplatzes unterhalb der Turnhalle zu errichten. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Lochschmidt aus Mittweida beauftragt. Die Planung wurde erläutert.

2.3. Information zur Errichtung einer Sportanlage an der Mittelschule am Steegenwald

Für die Erhöhung der Attraktivität einer Schule spielen Sportanlagen eine nicht unwichtige Rolle. Zur letzten Sitzung des Stadtrates, welche in der Mittelschule am Steegenwald stattgefunden hat, konnten sich die Stadträte vom Stand der Sanierung (Fenster, Fassade, Eingangsbereich) vor Ort informieren. Nach einer Beratung mit den Sportlehrern und der Besichtigung eines Sportkomplexes, der aus Dreifachsporthalle, Kunstrasenplatz mit 100-m-Bahn, Kombinationsspielfeld für Handball, Fußball, Basket- und Volleyball, Weitsprunganlage, Kinderspielplatz, Skateboardanlage und einer Beachanlage besteht, wurde auch für die Mittelschule das Ingenieurbüro Lochschmidt aus Mittweida mit

der Planung beauftragt.

Im Zuge der Neuverlegung des Abwasserkanals durch die WAD müssen entlang des Grundstückes an der Straße Am Stadtbad mehrere Bäume (Ahorn) gefällt werden. Neubepflanzungen sind aus technischen Gründen (Verwucherung der Wurzeln; Hochwasserschutz) nicht möglich. Ausgleichsmaßnahmen durch die WAD sind u. a. am Bahnhof geplant bzw. sind auch weitere Vorhaldeflächen vorhanden.

2.4. Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Baumaßnahmen

Es wurde u. a. über laufende und getätigte Baumaßnahmen informiert:

- Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum, Räume für den Kreisjugendring)
- Kulturzentrum Villa Facius (2. Rettungsweg, Innenhof)
- Funktionsgebäude im Stadtbad (Dach, Oberlicht)
- Straßenbau (Umland- und Goethestraße)
- Maßnahmen der WAD: 1. Bauabschnitt Am Stadtbad; Regenwasserkanal Am Steegenwald
- Bachsanierung in Verbindung mit der Verlegung des Abwasserkanals (Bachstraße / Talstraße)
- Umzäunung eines Teiches Zechenstraße / Gottes-Segen-Schacht-Straße
- Kindergärten der Freien Träger „Kinderland“ und „Sonnenkäfer“ (Hausalarmanalge bzw. Rettungsweg)
- Umnutzung ehemaliges Museumsgebäude (Sanitäranlagen für Bauhof)

Vorbereitungen

(z. B. Beantragung von Fördermitteln bzw. Zuarbeiten, Auslegungen) Geh- und Radweg Lugau – Erlbach-Kirchberg / Gemarkungsgrenze OT Ursprung, INSEK, Energieeffizienzkonzept für die kommunale Straßenbeleuchtung, Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept, Landesentwicklungs- und Landesverkehrsplan, Klage zur Rückstufung und Übernahme der K 8807, Konzessionsvertrag Gasversorgung, Versorgung mit Ferngas

Pläne für 2013

Es wurden u. a. folgende Pläne für Baumaßnahmen 2013 genannt: – Geh- und Radweg Lugau – Erlbach-Kirchberg / Gemarkungsgrenze OT Ursprung – Bachsanierung in Verbindung Verlegung Abwasserkanal (Bachstraße / Talstraße) Weitere Maßnahmen sind vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln bzw. der Einstellung in den Haushaltsplan 2013 vorgesehen (s. o.).

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses soll am Montag, dem 26. November 2012, stattfinden.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Herbstfest mit dem Förderverein trotzte dem Regen

Förderverein der
Grundschule Lugau e.V.



Unmittelbar vor den Herbstferien organisierte der Förderverein der Schule gemeinsam mit den Lehrern das alljährliche Herbstfest und rief schon Wochen vorher zum Wettbewerb „Welche Klasse sammelt die meisten Eicheln für die Tiere des Waldes?“ auf. In diesem Jahr kamen unglaubliche 2840 kg auf die Waage. Die fleißigsten Klassen erhielten bei der Siegerehrung in ihrem Wert abgestufte Büchergutscheine, so dass am Ende keine Schulklasse leer ausging.



Umrahmt wurde der besondere Tag für die Schüler und Eltern von vielfältigen Aktivitäten wie Reiten, Tannenzapfenzielwurf, Balancieren, Sackhüpfen und Schlingellauf. Auf die Besucher wartete so manche kulinarische Verlockung wie die selbst gemachte Kürbissuppe aus eigener Schulgartenernte. Den Abschluss des Herbstfestes bildete der von der Lugauer Feuerwehr begleitete Lampionumzug.



Grundschule Lugau

Zertifikat „Bewegte Grundschule“ erhalten

Der Grundschule Lugau wurde am 10.11.2012 das Zertifikat „Bewegte Schule“ durch die Unfallkasse Sachsen verliehen. An unserer Schule lädt das weitreichende Außengelände im Grünen mit Spielgeräten und Bolzplatz während der beiden Hofpausen und am Nachmittag zur aktiven Betätigung ein. Aber auch Anregungen aus der Spielkiste im Klassenzimmer, offene Unterrichtsformen wie Laufdikate oder Sitzbälle und Sitzkissen in den 4. Klassen als Alternative zum Stuhl fördern die körperliche Fitness. Darüber hinaus holten sich die Lehrerinnen und Lehrer zur am selben Tag stattfindenden Weiterbildung an der Universität Leipzig Anregungen für die praktische Umsetzung von Bewegungsideen (z. B. Pausenhofspiele) bei der Arbeit mit den Kindern.

André Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung


**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Ausbildungscamp in Papstdorf – Bericht der Streitschlichter der Mittelschule Lugau –



Ausbildung der Lehrer

Wir sind die 6 aktiven Streitschlichter der Klassen 6 und 7 und möchten von unserem Ausbildungscamp in Papstdorf (Sächsische Schweiz) vom 17. bis 19. Oktober 2012 berichten.

Gemeinsam mit unseren Betreuern (Frau Lasch und Frau Edhofer) haben wir in einem Bungalow gewohnt und wurden in den 3 Tagen in verschiedenen Gruppen zum Thema „Schlichten von Streitigkeiten“ weitergebildet. Mit viel Spaß haben wir unser Wissen aufgefrischt, Neues dazugelernt und Erfahrungen mit den anderen Teilnehmern (ca. 160 Schüler aus 30 Schulen Sachsens) ausgetauscht. Am Lagerfeuer und beim Grillen gab es jede Menge Spaß und die Gelegenheit andere Schüler kennen zu lernen.

Mit vielen neuen Ideen sind wir zurückgekommen und hoffen, diese in der Schule für ein besseres Klima umsetzen zu können. Außerdem möchten wir neue Mitstreiter für unser Anliegen gewinnen. Vielen Dank an die Stadtverwaltung Lugau, die uns finanziell unterstützt hat.

Das Streitschlichterteam der MS Lugau



v.l. Frau Edhofer, Liana Edhofer, Lisa Haase, Michelle Spitzner, Luana Krügel, Celine Schuster, Angelina Hoyer, Frau Lasch

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde,

es wird wieder spannend in der Stadtbibliothek!

In dem Kriminalroman „Die Frauen, die er kannte“ setzt das Autorenduo Hjorth und Rosenfeldt die spannende Reihe um Kriminalpsychologe Sebastian Bergman fort.

In Stockholm fallen mehrere Frauen einem brutalen Serienmörder zum Opfer. Das Tatmuster erinnert an einen lange zurückliegenden Fall, der jedoch als aufgeklärt gilt. Edward Hinde, der damalige Täter, sitzt seit Jahren im Hochsicherheitstrakt. Er gilt als Meister der Manipulation und ist hochintelligent.

Als die Abstände zwischen den Taten immer kürzer werden, gerät die Polizei zunehmend unter Druck. Widerwillig bezieht Kommissar Höglund den arroganten Kriminalpsychologen Bergman in die Ermittlungen ein, dem es vor 15 Jahren gelang, Hinde zu überführen. Für die beiden ungleichen Ermittler beginnt ein Wettlauf mit der Zeit und das nächste Opfer ist keine Unbekannte...

„Die Frauen die er kannte“ von Hjorth und Rosenfeldt steht ab sofort zur Ausleihe in der Stadtbibliothek bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau, Tel. 037295-900790
- Öffnungszeiten:
Di, Do: 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr, Fr 13:00-18:00 Uhr
1. Samstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

■ Literarischer Abend

am 30. November 2012 um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Lugau

Der Zwönitzer Autor Jens Hahn stellt seinen aktuellen Roman „Bannmeile“ und Gedichte aus dem Bergmannsleben vor.

Mit freundlicher Unterstützung von *Schreibwaren Rudolph*

■ „Zwergenstunde“ – Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören

Jeden 1. Freitag im Monat: **6. Dezember 2012 um 16:30 Uhr**

Informationen der Stadtverwaltung

Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurden im November 2012 in der Stadt Lugau angemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

Firmeninhaber	Betriebsstätte	Tätigkeit	Beginn
Folgnier Rico Service Technik Folgnier	Stollberger Str. 21 09385 Lugau	Service, Verkauf, Reparatur Unterhaltung, Empfangstechnik, Telekommunikation, PC, Netzwerk, PA und ELA, KNX, Heimvernetzung und Haustechnik	15.12.2012

Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Freitag, 21. Dezember 2012, aufgrund der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes geschlossen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Hegewald	geb. am	8. Dezember 1942
Herrn Harald Albrecht	geb. am	12. Dezember 1942
Frau Karin Jagen	geb. am	12. Dezember 1942
Frau Christa Koch	geb. am	14. Dezember 1942
Frau Maria Stempel	geb. am	23. Dezember 1942
Herrn Bernd Fröbel	geb. am	27. Dezember 1942
Herrn Wolfgang Theissinger	geb. am	28. Dezember 1942

■ zum 75. Geburtstag

Frau Doris Barthel	geb. am	3. Dezember 1937
Frau Erika Reinwardt	geb. am	9. Dezember 1937
Herrn Roland Oppe	geb. am	11. Dezember 1937
Frau Adelheid Voigt	geb. am	14. Dezember 1937
Frau Helga Porzel	geb. am	19. Dezember 1937
Frau Christa Runge	geb. am	31. Dezember 1937

■ zum 80. Geburtstag

Frau Helga Wildenhain	geb. am	4. Dezember 1932
Frau Lotte Ettelt	geb. am	6. Dezember 1932
Herrn Reiner Hartmann	geb. am	13. Dezember 1932
Frau Waltraud Motheß	geb. am	14. Dezember 1932
Frau Gisela Voigt	geb. am	29. Dezember 1932
Frau Edith Arendt	geb. am	31. Dezember 1932

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Lotar Arnold	geb. am	1. Dezember 1931
Frau Jutta Vogel	geb. am	21. Dezember 1931
Frau Christa Oppe	geb. am	23. Dezember 1931
Frau Edith Füseler	geb. am	24. Dezember 1931

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ruth Härtel	geb. am	10. Dezember 1930
Herrn Manfred Löwa	geb. am	13. Dezember 1930
Frau Ursula Schulze	geb. am	14. Dezember 1930
Frau Ilse Sauermann	geb. am	20. Dezember 1930
Herrn Gerhard Gläbel	geb. am	21. Dezember 1930

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Heinz Treutler	geb. am	2. Dezember 1929
----------------------	---------	------------------

■ zum 84. Geburtstag

Frau Susanna Petzold	geb. am	4. Dezember 1928
Frau Anni Pöhlmann	geb. am	5. Dezember 1928
Herrn Horst Rudolph	geb. am	24. Dezember 1928
Herrn Werner Krause	geb. am	28. Dezember 1928

■ zum 85. Geburtstag

Frau Irene Höber	geb. am	8. Dezember 1927
Frau Ilona Behrens	geb. am	9. Dezember 1927
Herrn Günter Tannert	geb. am	27. Dezember 1927

■ zum 86. Geburtstag

Frau Marianne Irmischer	geb. am	23. Dezember 1926
-------------------------	---------	-------------------

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Wolfgang Thiele	geb. am	21. Dezember 1925
Herrn Johannes Nickol	geb. am	24. Dezember 1925

■ zum 88. Geburtstag

Herrn Gerhard Müller	geb. am	5. Dezember 1924
Frau Elfriede Feistel	geb. am	5. Dezember 1924
Frau Charlotte Eißner	geb. am	18. Dezember 1924

■ zum 89. Geburtstag

Frau Gertraude Scheibner	geb. am	12. Dezember 1923
Frau Charlotte Feudel	geb. am	20. Dezember 1923
Herrn Rudolf Götz	geb. am	30. Dezember 1923

■ zum 90. Geburtstag

Frau Margot Weißflog	geb. am	6. Dezember 1922
Frau Ingeborg Kaufmann	geb. am	31. Dezember 1922

■ zum 92. Geburtstag

Frau Herta Drechsel	geb. am	22. Dezember 1920
Herrn Heinz Fuß	geb. am	23. Dezember 1920

■ zum 93. Geburtstag

Herrn Heinz Müller	geb. am	2. Dezember 1919
Frau Irmgard Freier	geb. am	24. Dezember 1919

■ zum 94. Geburtstag

Herrn Kurt Haidler	geb. am	13. Dezember 1918
--------------------	---------	-------------------

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 35. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 14. November 2012, fand in der Evang. Montessori Grundschule, Dorfstraße 150 in 09385 Erlbach-Kirchberg, die 35. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Verwaltung und die Gäste. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen. Es erfolgte ein Antrag auf Erweiterung um zwei Tagesordnungspunkte zu Vergaben zur Hochwasserschadensbeseitigung. Die Tagesordnung wurde einschließlich der Erweiterung einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Peter Mehner und Ulf Winkler beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Oktober 2012

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Wolfgang Kunz und Bernd Kuschel. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zur Niederschrift.

4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Ausfall der Straßenbeleuchtung
- Umleitungsschilder in Ursprung, Maßnahmen abgeschlossen
- Müllablagerungen auf dem Areal des zukünftigen Rad- und Gehweges

5. Information über Stellungnahmen zum Entwurf des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

In den Sitzungen am 17. bzw. 19. September 2012 haben der Stadtrat Lugau und der Gemeinderat Erlbach-Kirchberg den Text der Vereinbarung über die Eingliederung bestätigt. In der Gemeinde Erlbach-Kirchberg fand vom 1. Oktober bis zum 1. November 2012 die Anhörung der Einwohner in Form einer öffentlichen Auslegung statt. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen. Außerdem fand am 17. Oktober 2012 eine Einwohnerversammlung in Erlbach-Kirchberg statt, bei der die geplante Eingliederung im Detail vorgestellt wurde und eine Diskussion möglich war; dabei gab es keine grundsätzlich ablehnenden Äußerungen.

6. Beschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau

In der Sitzung des Stadtrates Lugau am 12. November 2012 wurde die Vereinbarung über die Eingliederung beschlossen. Außerdem sollte der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg am 14. November 2012 darüber entscheiden. Wenn beide Gremien zugestimmt haben, erfolgt die Unterzeichnung der Vereinbarung durch die beiden Bürgermeister. Danach werden alle Unterlagen bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht. Da etwa ab 6. November die vom Landtag beschlossenen neuen Bestimmungen zu Verwal-

tungsgemeinschaften und Gemeindeeingliederungen in Kraft sind, müssen diese neuen Regelungen für das weitere Verfahren beachtet werden. Dies bedeutet insbesondere, dass die Genehmigung der Vereinbarung von der Rechtsaufsichtsbehörde im Sächsischen Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht werden muss. Erst dann kann die Vereinbarung in Kraft treten.

Beschluss-Nr: 35.31.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg beschließt den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über eine Gemeindeeingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Der Beschluss wurde mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 0 Stimmenthaltungen angenommen.

7. Beteiligungsbericht 2011

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Gemeinderat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Der vollständige Bericht wurde zur Sitzung ausgereicht und erläutert. Außerdem ist eine Einsichtnahme in der Kämmerei durch die Gemeinderäte möglich. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen. Der Termin wird im Anzeiger und per Aushang bekannt gegeben.

8. Änderungs- / Aufhebungsbeschluss des Vorhaben- und Erschließungsplanes – Wohnungsbau „An der Lugauer Straße“

Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 6. Mai 1998 einstimmig als Satzung beschlossene Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohnungsbau „An der Lugauer Straße“ wurde mit Schreiben vom 5. August 1998 durch das ehemalige Regierungspräsidium Chemnitz genehmigt und ist mit seiner Bekanntmachung im „Lugauer Anzeiger“ Nr. 39/1998 vom 24. September 1998 in Kraft getreten. Vorgesehen war auf einer Fläche von ca. 15.000 m² auf den Grundstücken bzw. Teilflächen der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 471/1, 478, 33, 344/3 und 547 die Errichtung von 28 Wohneinheiten in Form von Einzel- oder Doppelhäusern und 6 Wohneinheiten in Form von 2 Reihenhäusern einschließlich einer Erschließungsstraße.

Das Vorhaben wurde bisher nicht realisiert. Von 5 Gemeinderäten war die Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung der Sitzung beantragt worden. Die Notwendigkeit eines Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohnungsbau sollte geprüft werden. Es wurde zur Sitzung erläutert und diskutiert.

Beschluss-Nr: 35.32.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg beschließt, den Beschluss des Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohnungsbau „An der Lugauer Straße“ als Satzung vom 6. Mai 1998 (Beschluss-Nr. 46.5.98) aufzuheben.

Der Beschluss wurde mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt. Für einen Gemeinderat lag Befangenheit vor.

9. Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Recyclinganlage Limbacher Straße“ in Oberlungwitz,

Am Standort Limbacher Straße in Oberlungwitz besteht nach

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Schließung einer ehemaligen Deponie eine Recyclinganlage für Bauschutt. Eine Genehmigung des Landratsamtes nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) liegt seit 1993 vor. Betreiber der Anlage ist die Firma Wilfried Keßler Erdbau- & Abbruch GmbH Oberlosa.

Innerhalb der Fläche der Recyclinganlage beabsichtigt die UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH mit Sitz in Lützen auf einer Teilfläche Holzrecycling durchzuführen. Dazu wird Altholz angenommen und recycelt, um anschließend zur thermischen Verwertung in eine entsprechende Anlage, z.B. in Delitzsch, transportiert zu werden. Damit ist die Beantragung einer Änderung zur bestehenden Genehmigung nach BImSchG von 1993 erforderlich. Gleichzeitig ist auch das im Jahr 2010 begonnene, aber nicht zur Genehmigung gebrachte Bauleitplanverfahren wieder aufzunehmen.

Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg ist im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Beschluss-Nr: 35.33.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt dem Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Recyclinganlage Limbacher Straße“ in Oberlungwitz zu. Bedenken oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

Der Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Hochwasserschadensbeseitigung Auguthochwasser 2010 in 09385 Erlbach-Kirchberg

Mit der Landesdirektion Sachsen wurde abgestimmt, im Haushaltsjahr 2012 noch 2 Maßnahmen im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung durchzuführen. Hierzu wurden die Leistungen beschränkt ausgeschrieben. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und der Planungsunterlagen erfolgte durch das Ingenieurbüro S. Dietrich, Ernst-Thälmann-Straße 22, 09366 Stollberg.

Die Leistungsverzeichnisse wurden von 5 Baufirmen abgefordert. Die Submission erfolgte am 25. Oktober 2012 im Ratssaal des Rathauses der Stadt Lugau. Die Prüfung und Wertung der einzelnen Leistungsangebote ist abgeschlossen, sodass die Auftragsvergaben zur Hochwasserschadensbeseitigung in der Gemeinderatssitzung erfolgen können.

Hochwasserschadensbeseitigung Auguthochwasser 2010 bei Dorfstraße 120 in 09385 Erlbach-Kirchberg (Maßnahme 29/23 [E13])

Beschluss-Nr: 35.34.2012

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung Auguthochwasser 2010 – Maßnahme 29/23“ an die Firma LHT GmbH, Chemnitz-er Straße 38, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 23.638,28 EUR.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Hochwasserschadensbeseitigung Auguthochwasser 2010 im Bereich des Flurstückes 185 der Gemarkung Kirchberg in 09385 Erlbach-Kirchberg (Maßnahme 29/25 [E17])

Beschluss-Nr: 35.35.2012

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung Auguthochwasser 2010 – Maßnahme 29/25“ an die Firma LHT GmbH, Chemnitz-er Straße 38, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 49.389,81 EUR.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

12. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Stand Baumaßnahme Trauerhalle Ursprung
- Straßenbaumaßnahme Anliegerstraße „Weg am Volkshaus“ und „Untere Dorfstraße“
- Antrag auf Einbau einer Dachgaube an bestehendes Wohnhaus sowie Errichtung eines Carports mit Geräteschuppen auf dem Flurstück 30/15 der Gemarkung Ursprung, Wiesenweg 7 a
- Besuch von Herrn Landrat Vogel in Erlbach-Kirchberg zum Kommunaltag
- Spende des Paletti Parkes an den Kindergarten Gockelhahn aus der Veranstaltung am 11. November 2012 „Am Ende des Regenbogens“
- Weihnachtsmarkt am 3. Advent
- Gespräch mit dem Vorstand des Schulvereins zur evangelischen Montessori Grundschule

*A. Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin*

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2011

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2011 dem Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom **14. November 2012** vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit

vom 3. bis 13. Dezember 2012

in den nachstehend genannten Verwaltungsstellen:

Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154, 09385 Erlbach-Kirchberg	
	Montag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zimmer, EG 11	
Dienstag bis Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 36. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates

Die 36. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 5. Dezember 2012, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Alte Fleischerei“, Untere Dorfstraße 26, in 09385 Erlbach-Kirchberg, Ortsteil Ursprung, statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren■ **zum 75. Geburtstag**

Frau Karin Frieße

geb. am 18. Dezember 1937

■ **zum 89. Geburtstag**

Frau Ingeborg Dietrich

geb. am 11. Dezember 1923

■ **zum 93. Geburtstag**

Herrn Lothar Weber

geb. am 8. Dezember 1919

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wohlergehen und alles Gute
für die Zukunft.*

Geschenktipp:**Heimatkaler 2013 von Erlbach-Kirchberg und Ursprung**

Ab Dezember gibt es wieder einen Kalender mit Motiven unserer Gemeinde. Diesmal ist es ein Kunstkalender mit Zeichnungen und Aquarellen verschiedener Künstler. Ein Kalender kostet 8,00 Euro.

■ **Der Kalender ist in folgenden Geschäften erhältlich:** Friseursalon Ilona, Fleischerei Illing, Blumengeschäft Gleich, Gaststätte „Alte Fleischerei“ Ursprung, Blumengeschäft Neumerkel

Außerdem kann der Kalender in den Gemeindeämtern Ursprung und Erlbach-Kirchberg, im Bürgerservice des Rathauses Lugau und auf dem Erlbacher Weihnachtsmarkt gekauft werden.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg

*In diesem Jahr findet in Erlbach-Kirchberg
wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt.
Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.*

Es ist soweit am 3. Advent um 15:00 Uhr

im Badgelände !!!!!!!

*Für das Leibliche Wohl und etwas Unterhaltung wird
von den ansässigen Firmen gesorgt.*

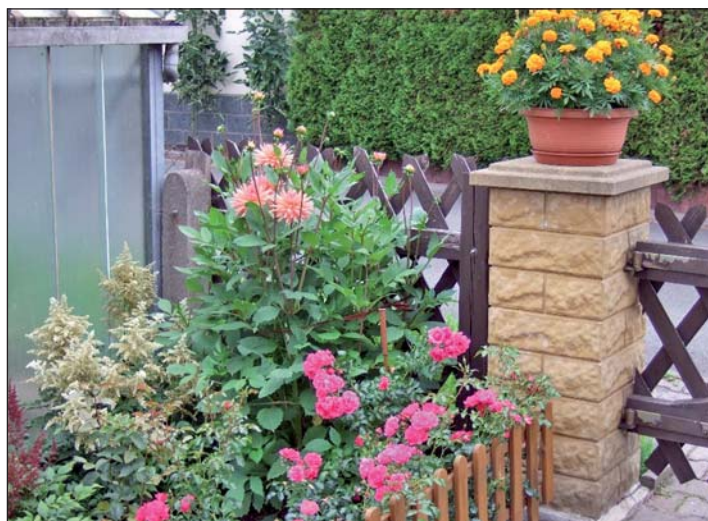


Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Blumenköniginnen 2012

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Blumenkönigin/ den Blumenkönig 2012 gesucht. Dabei wird der schönste Garten oder die schönste blühende Hausfassade prämiert. Bereits im Sommer hat meine Mutti Fotos von den vorgeschlagenen Gärten gemacht. Die Vorschläge kommen von Bekannten oder Nachbarn oder man bewirbt sich selbst. In diesem Jahr gingen sechs Vorschläge ein. Diese wurden nun der Jury vorgelegt. Wie bereits im vorigen Jahr



Impressionen aus dem Garten der Familie Frieze

bestand die Jury aus unseren Fachleuten vom Blumengeschäft Neumerkel und vom Blumengeschäft Gleich. Die Jury war sich nicht einig. Aber ein Garten war bei beiden Bewertungen ganz vorn mit dabei: Und so ging der Sieg auch in diesem Jahr nach Ursprung. Die „Gärtnerinnen“ Frau Sonntag und Frau Wächter pflegen ihren Hausgarten an der Unteren Dorfstraße gemeinsam. Insbesondere die prächtigen Dahlienbeete hatten es der Jury angetan. Und so konnten wir die Siegerin mit einer Plakette und einem Gutschein überraschen.

Den 2. Platz errang wie schon im Vorjahr die Familie Frieze in der Waldstraße. Der 3. Platz ging diesmal an die Fam. Kunz ebenfalls in der Waldstraße. Die Platzierten erhielten ebenfalls einen Blumengutschein. Vielen Dank an alle Beteiligten und nicht traurig sein, wenn es mit der Platzierung dieses Jahr nicht geklappt hat. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder einen Blumenkönig suchen.

Eure Christina



Unsere Blumenkönigin Frau Sonntag

Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2011

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2011 dem Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom **14. November 2012** vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO öffentlich ausgelegt. Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 90. Geburtstag

Frau Erna Müller

geb. am 1. Dezember 1922

■ zum 92. Geburtstag

Frau Else Vogel

geb. am 31. Dezember 1920

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wehlgergehen und alles Gute für die Zukunft.*

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Kultur

poetische
notizen**Letztes Leuchten**

Am Fuße der Lärchen
loht Kienspan vom Boden.
Im Laubwald erstrahlen
die goldenen Lüster –
im Fallen noch selbst
mit ersticktem Geknister
erhellen den Weg sie
ins Reich sich der Toten.

Helga Zehrfeld

BUCH-TIPP**Rummelplatz****Werner Bräunig**

Geboren in Chemnitz am 12. Mai 1934 starb Werner Bräunig bereits im Jahre 1976 in Halle. In dem Roman „Rummelplatz“ verarbeitet er seine eigenen Erfahrungen bei der Wismut in den Jahren nach dem Krieg. Bräunig begann diesen Roman 1960 / 61. Nach heftiger Kritik der SED-Führung brach er die Arbeit daran zunächst ab. Nur einzelne Auszüge durften erscheinen. Bräunig zog sich zurück auf kleinere literarische Formen. An dem Konflikt über seinen einzigen Roman zerbrach Werner Bräunig gesundheitlich. Erst rund 30 Jahre nach seinem Tod erschien der Roman vollständig. Er wurde von den Kritikern als einer der bedeutendsten deutschen Nachkriegsromane bezeichnet.

Dieses Buch ist im Aufbau-Verlag erschienen. Es kann in allen Buchhandlungen zum Preis von 12,95 Euro bestellt werden.

W E I T E

An dieses Bild von Lugau müssen sich viele erst gewöhnen. In einer weiten hügeligen Landschaft liegen im Talgrund die Häuser. Bestimmt wird das Bild aber von den weiten Flächen der Felder. Auf den Hängen stehen hier und da größere und kleinere Baumgruppen. Auch markante Einzelbäume zeichnen sich am Horizont ab. Vor allem aber ist der Verlauf der Straße und damit der besiedelten Fläche durch viele große Bäume markiert. Zwischen ihnen verstecken sich die Häuser fast. Zumindest sieht das aus größerer Entfernung so aus. Steht man erst einmal mittendrin, sieht manches anders aus.

Dass Lugau auch so aussieht, ist für manche neu. Oder genauer gesagt: Dass Lugau mit dem Beginn des neuen Jahres so aussieht. Vor zwei Wochen, am 15. November, wurde es besiegelt (was wörtlich zu verstehen ist): Lugau und Erlbach-Kirchberg gehen einen gemeinsamen Weg. Damit gehören die weiten Felder und die langgestreckten Straßen von Erlbach-Kirchberg und Ursprung genauso zu Lugau wie das enge Tal von Niederlugau und das dicht bebaute Wohnungsbaugelände am Steegenwald. Und nur gemeinsam ergeben sie das ganz, weit gefächerte Bild unserer Stadt.



Historisches: Die jüngsten Jahrzehnte

2008: Ideen tragen Früchte

Gleich zweimal konnten 2008 die Früchte von Ideen geerntet werden, die allmählich herangereift waren.

Das erste Mal hatte Lugau sich an dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ beteiligt. Ziel dieses Wettbewerbes ist, die Zentren der Städte und Gemeinden attraktiver zu gestalten. In jedem Jahr steht der Wettbewerb unter einem anderen Thema. 2008 ging es um ein „Prima-Stadt-Klima“. Im Bauamt der Stadtverwaltung wurde ein Projekt entwickelt, dass die Überlegungen und vorhandenen Planungen zum Bahnhofsgelände als Ausgangspunkt hatte. Das Projekt wurde unter das Thema gestellt „Die MITTE gehört uns. ALLEN!“. Das Gesamtprojekt wurde in 10 Teilprojekte unterteilt.

Die Freude war groß, dass mit diesem Wettbewerbsbeitrag gleich bei der ersten Teilnahme ein 3. Preis innerhalb von Sachsen gewonnen wurde. Und damit war ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro verbunden. Dieses Geld wurde dann auch für eines der Teilprojekte – die Villa Facius – verwendet. Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte am 23. September im Lugauer Rathaus.

Zu einem anderen Wettbewerb rief im Frühjahr 2008 der Landesverband Sachsen des deutschen Bibliotheksverbandes auf. Öffentliche Bibliotheken in Städten und Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern wurden aufgerufen, innovative Projekte für die Bibliotheksarbeit einzureichen. Susann Hänel, die seit Anfang 2008 die Lugauer Stadtbibliothek leitet, hatte das Konzept erarbeitet, in der es vor allem um die Verknüpfung von Stadtbibliothek und Museum in der Villa Facius ging. Bei diesem Wettbewerb wurde allerdings nur ein Preis vergeben – und der ging nach Lugau.

Am 24. Oktober übergab im Lugauer Rathaus der Vorsitzende des Sächsischen Bibliotheksverbandes, Dr. Lutz Mahnke, die Auszeichnung und den damit verbundenen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Die Auszeichnung nahm Susann Hänel entgegen.

Eine neue Idee, die ebenfalls im Jahr 2008 realisiert wurde, war Ende Juli die Lugauer Sommernacht als gemeinsame Veranstaltung von Paletti Park, Gewerbeverein und Stadtverwaltung. Dass für das Jahr 2013 schon die sechste Auflage der Lugauer Sommernacht geplant wird, spricht für sich – auch wenn manche Details im Wandel sind.

Noch vor der 1. Lugauer Sommernacht fanden im Juni Kommunalwahlen statt. Neben den Kreistagen und den Landräten wurden in den meisten Kommunen auch die Bürgermeister gewählt. Sowohl in Lugau als auch in Erlbach-Kirchberg wurden neue Bürgermeister gewählt: in Lugau Thomas Weikert und in Erlbach-Kirchberg Dietrich Gläß. Im August traten beide Bürgermeister ihr Amt an.

Das Jahr 2008 bot aber auch an verschiedenen Stellen Gelegenheit, auf die Vergangenheit zurückzuschauen und Jubiläen zu feiern. Die Eröffnung der Eisenbahnlinie von Lugau nach Wüstenbrand im November 1858 wurde gleich mehrfach gewürdigt. Der Bau der Kohlebahn trug entscheidend zur Entwicklung des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers bei. Im Frühjahr fand ein Bahnhofsfest statt, bei dem noch einmal im Bahnhofsgelände eine Lokaustellung stattfand, u.a. mit einer fahrbereiten Dampflok. Auf den Tag genau 150 Jahre nach der Eröffnung fand im Rathaus eine Festveranstaltung mit vielen Gästen statt. Und zum Weihnachtsmarkt fand eine Ausstellung zur Geschichte der Strecke statt. Erinnert wurde 2008 auch die Eröffnung des Heimatmuseums im Jahre 1958, an den 100. Geburtstag des langjährigen Museumsleiters Emil Haubold und die Gründung der Firma Facius im Jahre 1858. Alle Erinnerungen werden in der Villa Facius zusammengefasst.

2009: Erinnerungen

Auch im Jahre 2009 spielte ein wichtiges Jubiläum eine große Rolle. Allerdings erfreut sich dieser Jubilar bester „Gesundheit“. Im Mai 1884 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lugau gegründet – und konnte so im Jahre 2009 das 125-jährige Bestehen feiern.

125 Jahre kontinuierlicher Arbeit für den Brandschutz sind ein Grund zum Feiern. Und die Feuerwehren sind ohnehin sehr traditionsbewusst. Verbunden wurde das Jubiläum mit der 2. Lugauer Sommernacht Ende Juli. Außerdem trafen sich Feuerwehrleute aus der gesamten Region zum 1. Feuerwehrtag der Region Stollberg.

Zum Auftakt fand am Freitagnachmittag im Festzelt an der Feuerwache ein Festgottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden der Feuerwehr statt. Am Samstagvormittag gab es im Zelt den offiziellen Festempfang zum Feuerwehrjubiläum. Gekommen waren zahlreiche Wehren aus der Region mit ihren Fahnen. Neben der Ansprache von Bürgermeister Thomas Weikert gab es zahlreiche Grußworte.



Am Nachmittag gab es dann eine große Schauvorführung historischer und moderner Feuerwehrtechnik. Die zahlreichen Zuschauer konnten sehen, mit welchen Mitteln die Feuerwehrleute früher Brände bekämpfen mussten. In die Geschichte führte auch eine historische Ausstellung in der Feuerwache zurück. Mit einem Corso der Feuerwehrfahrzeuge durch Lugau am Abend wurde dann zur Sommernacht übergeleitet. Und natürlich war das Festzelt an der Feuerwache auch an diesem Abend gut gefüllt. Dank des Feuerwehrjubiläums war an diesem Samstag auch die Bundesstraße B 180 in Lugau für den Verkehr gesperrt, was noch einmal ermöglichte, die Straße in voller Breite für die Sommernacht zu nutzen.

Am 2. April wurde mit einem symbolischen 1. Spatenstich durch Bürgermeister Thomas Weikert, dessen Amtsvorgänger Rainer Unfried, dem Leiter des Bauamtes Jan Jacob, Architekt Knut Scheiter und dem Investor Christoph Haubold der offizielle Baubeginn für die Erweiterung des Paletti Parks vollzogen. Im Oktober wurden die Geschäfte im Erweiterungsbau eröffnet.

Am 7. Oktober wurde Alexandra Lorenz-Kuniß als neue Bürgermeisterin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg eingeführt. Ihr Vorgänger Dietrich Gläß hatte im Frühjahr sein Amt aufgegeben.

Das Jahr 2009 war ein Jahr der Erinnerungen. Der Blick richtete sich auf das aufregende Jahr 1989, das Jahr der friedlichen Revolution. Die Lugauer Kreuzkirchgemeinde lud dazu ein, unter dem Thema „Erinnern – Danken – Mahnen“ an die friedliche Revolution zu erinnern: mit einer Gedenkveranstaltung am 7. November, einem Dankgottesdienst am 8. November und einem stillen Gedenken am Ehrenmal an der Poststraße am 9. November.

Kirchennachrichten Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Dezember 2012



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Kerze auf dem Adventskranz wird in wenigen Tagen angezündet. Nach den dunklen, oftmals trüben Wochen im November freuen sich die Menschen schon darauf, dass es hell wird. Deshalb leuchten überall die Lichter: in unserer Kirche z.B. auf dem Adventskranz, in den Wohnungen leuchten Bergmann und Engel, Schwibbögen und Adventssterne und in der Lugauer Innenstadt ist die große Pyramide am Rathaus ein beliebter Anziehungspunkt.

All die vielen Lichter können für uns ein Zeichen sein, sie können eine Botschaft übermitteln: Mitten in der Dunkelheit haben wir in der Adventszeit Grund zum Feiern, denn mit Jesus wird das Licht für unsere Welt geboren.

Trotzdem: Auch wenn es äußerlich durch viele Lichter in der Advents- und Weihnachtszeit hell wird - gerade in dieser Zeit wird es Menschen schwer ums Herz, die durch dunkle Zeiten in ihrem Leben hindurch müssen. Ihnen gilt besonders die Botschaft von Advent und Weihnachten: Gott kommt ja gerade in unsere Dunkelheiten hinein, um sie hell zu machen.

Mit dem 1. Advent beginnt in den evangelischen Kirchen auch wieder die Zeit, in der für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt wird. Damit soll das Licht von Weihnachten zu Menschen gebracht werden, die in der Dunkelheit leben.

In diesem Jahr ist die Spendenaktion besonders auf Kleinbauern und Landlose ausgerichtet. Land muss den Familien sicher sein, muss zuerst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Dann kann der Hunger überwunden werden! Keine Lage ist so hoffnungslos, dass sie durch das Kommen Gottes nicht gewendet werden kann!

Gott ist das Licht für unsere Welt - das wollen wir nicht nur für uns hören, sondern von diesem Licht wollen wir auch weitergeben. Wir dürfen uns auf die Adventszeit freuen - und dafür eintreten, dass andere Menschen das auch können. Dazu gehört, dass sie zumindest das Lebens-Notwendige zur Verfügung haben.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

1. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9, 9)

Sonntag, 2. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst

2. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lukas 21, 28)

Sonntag, 9. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst

3. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jesaja 40, 3 + 10)

Sonntag, 16. Dezember

17:00 Uhr **Festkonzert:**

„Ihr lieben Christen, freut euch nun“

4. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!
(Philipper 4, 4 - 5)

Sonntag, 23. Dezember

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederwürschnitz
(Adventsliedersingen)

Weihnachtsfest

Spruch des Weihnachtsfestes:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

(Johannes 1, 14)

Montag, 24. Dezember

Heiliger Abend

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht in Niederwürschnitz

Dienstag, 25. Dezember

1. Christtag

6:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Mittwoch, 26. Dezember

2. Christtag

9:30 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Sonntag, 30. Dezember

1. Sonntag nach dem Christfest

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Lugau

Montag, 31. Dezember

Altjahresabend

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 103, 8)

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
in Niederwürschnitz

Gemeindekreise

Frauenkreis:

Frauen

mitten im Leben:

Männerkreis:

Seniorenkreis:

Bibelstunde im

Altenpflegeheim:

Dienstag, 4. Dezember, 19:30 Uhr

Montag, 10. Dezember, 20:00 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember, 20:00 Uhr,

Mittwoch, 12. Dezember, 14:30 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember, 16:00 Uhr

Konfirmanden:

Posaunenchor:

Flötenkreis:

Kirchenchor:

Singende Rasselbande:

Samstag, 1. Dezember, 9:00 Uhr

montags, 19:00 Uhr

dienstags, 19:00 Uhr

mittwochs, 19:30 Uhr

montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
(Jesaja 60, 1)

Termine und Informationen

Adventsmusik mit dem Posaunenchor



In der Adventszeit hat unser Posaunenchor besonders viele Einsätze. Die Adventszeit beginnt in Lugau mit dem Adventsauftritt an der Pyramide vor dem Rathaus am Samstag, dem 1. Dezember um 18:00 Uhr. Pfarrerin Steins wird in die Adventszeit einführen und der Posaunenchor den Adventsauftritt musikalisch ausgestalten. Höhepunkt des 2. Advent ist das Glockenturmfest rings um Kreuzkirche und Altem Glockenturm, das gemeinsam von der Kreuzkirchgemeinde, dem Förderverein FELS und dem Altstadtverein organisiert wird. Kurz nach 16:00 Uhr wird der Posaunenchor am Glockenturm blasen. Am Abend des 2. Advent ist der Posaunenchor dann noch einmal zu hören. Dieses Blasen an der Gleisstraße hat auch schon eine Tradition von einigen Jahrzehnten.

Licht'lausfahrt

Für Samstag, den 15. Dezember 2012, 13:00 Uhr, laden wir recht herzlich zu einer „Licht'lausfahrt“ ein. Wir fahren nach Annaberg-Buchholz und besuchen dort die „Manufaktur der Träume“. Anschließend geht es zum Kaffeetrinken. Danach genießen wir auf der Heimfahrt den wunderschönen Anblick der weihnachtlich geschmückten Häuser des Erzgebirges. Wer gern mitfahren möchte kann sich im Pfarramt Lugau bis zum 30. November anmelden.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 2. Dezember, 17:00 Uhr
Sonntag, 9. Dezember: 15:00 Uhr
(Adventsfeier im Diakonat)
Sonntag, 16. Dezember: 9:30 Uhr
Sonntag, 23. Dezember: entfällt
Sonntag, 30. Dezember: entfällt
Montag, 31. Dezember: 15:00 Uhr

Chor:

Bibelstunde:
EC-Jugendkreis:
Kinderstunde:
Senioren-gymnastik:
(ab 55 Jahre)
Frauenstunde:

mittwochs, 19:30 Uhr
donnerstags, 19:30 Uhr
freitags, 19:30 Uhr
sonntags, 10:00 Uhr
Mittwoch, 5. Dezember, 15:00 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Sonntag, 2. Dezember 1. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 7. Dezember
9:15 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 9. Dezember 2. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 11. Dezember
5:30 Uhr Roratesmesse
Sonntag, 16. Dezember 3. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 23. Dezember 4. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Montag, 24. Dezember Heiliger Abend
21:00 Uhr Feier der Christnacht

Mittwoch, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 30. Dezember
9:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de/.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. Dezember:	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
8. / 9. Dezember:	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
14. / 15. Dezember:	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
22. / 23. Dezember:	Dr. med. U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
24. Dezember:	ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24, Neuoesnitz, Tel. (037298) 12584
25. Dezember:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: 2516
26. Dezember:	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
27. Dezember:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
28. Dezember:	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
29. / 30. Dezember:	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
31. Dezember:	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
1. Januar 2013:	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr	

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. November, 18:00 Uhr, bis 7. Dezember, 6:00 Uhr:	DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
7. Dezember, 18:00 Uhr, bis 14. Dezember, 6:00 Uhr:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
14. Dezember, 18:00 Uhr, bis 21. Dezember, 6:00 Uhr:	DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
21. Dezember, 18:00 Uhr, bis 28. Dezember, 6:00 Uhr:	Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
28. Dezember 2012, 18:00 Uhr, bis 4. Januar 2013, 6:00 Uhr:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
3. Dezember – 10. Dezember:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
10. Dezember – 17. Dezember:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
17. Dezember – 24. Dezember:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
24. Dezember – 31. Dezember:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
31. Dezember – 7. Januar 2013:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
10. Dezember – 17. Dezember:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
17. Dezember – 24. Dezember:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
24. Dezember – 31. Dezember:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
31. Dezember – 7. Januar 2013:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo? Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr! Rufnummer im Notfall: 112.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Die Hortkinder der Evangelischen Montessori-Grundschule hatten in den Herbstferien Gelegenheit, ihre Freizeit an der frischen Luft zu genießen. Nach dem Frühstück ging es mit Rucksack und guter Laune zum ehemaligen Badgelände.

Im angrenzenden Wald bauten die Kinder Höhlen aus Stöcken und Ästen. Mühsam schleppten die Jungen und Mädchen Material zu ihren Baustellen und bald waren drei Naturbauwerke zum Einzug fertiggestellt. Nach der mühsamen Arbeit nutzten sie auf dem von der Ortsgemeinde gepflegten Gelände die Hütte mit Feuerstelle, um ein Mittagsgeschick zu bereiten. Es gab Stockbrot und Würstchen frisch vom Feuer. Einmal wurde die Mittagssuppe direkt vor Ort gekocht, ein großer Kürbis und alle Zutaten mussten mit der Schubkarre transportiert werden. Nach etwa zweistündiger Küchenarbeit im Freien duftete es appetitlich und die leckere Kürbissuppe wurde mit Begeisterung gelöffelt. Als Nachtisch gab es mit Schokolade gefüllte Bananen, frisch aus der Restglut des Feuers.

Nun beginnt bereits wieder die Adventszeit. Deshalb laden wir alle ganz herzlich am 6. Dezember 2012 um 17.00 Uhr in die Erlbacher Kirche ein. Dort führt die Theater-AG unserer Schule ein Krippenspiel auf und die Klasse 3 gestaltet dazu den musikalischen Rahmen.



Anschließend gibt es im Pfarrhof wärmende Getränke und es kann auf dem Markt der Köstlichkeiten allerlei Leckeres erworben werden.

Vereinsmitteilungen



Kleingartenverein "Am Stadtbad" „e.V. Lugau

Sie wollen feiern und haben keinen Platz für Ihre Gäste?

Wir vermieten unsere Gaststätte

„Am Stadtbad“ für Ihre Feier.

Die Räumlichkeiten bieten Platz für max. 50 Personen. Möglich ist die Nutzung des Faßbierausschanks

(nur Gersdorfer Bier) inklusive Gläser, sowie des Kaffee- und Tafelgeschirrs und der Bestecke.

Interessenten wenden sich bitte an

Axel Berner Tel. 01743453720

Wolfgang Bachmann Tel. 037295 6249

Die Gaststätte ist auch weiterhin zu verpachten



Vereinsmitteilungen

Selbsthilfegruppe Aphasie

Ein Dank den Mitarbeitern des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau

Seit mehreren Jahren töpfeln die Mitglieder unserer Selbsthilfegruppe Aphasie Lugau im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. Da bei vielen nach einem Schlaganfall die rechte Hand gelähmt ist, ist Hilfe gefragt.



Die Mitarbeiter dieses Zentrums unterstützen uns tatkräftig, vor allem Frau Sigrun Wlasak und Frau Cordula Neef. Dabei beachten sie die verschiedenen physischen und psychischen Probleme jedes Einzelnen. Stolz nehmen alle Mitglieder ihre selbst getöpften Vasen, Schalen oder Räucheröfen mit nach Hause. Das stärkt das Selbstbewusstsein und sie merken, dass sie trotz Schlaganfall, Lähmung einer Körperseite und Sprachbehinderung in der Lage sind, schöne Dinge herzustellen. Deshalb danken wir den Mitarbeitern des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau recht herzlich und haben das Töpfern schon in den Plan für 2013 mit aufgenommen.

*Hannelore Daniger,
Leiterin der SHG Aphasie Lugau*



Gewerbeverein-Lugau Gersdorf e.V.

Gewinner ermittelt

Die Ermittlung der Gewinner des Preisrätsels im letzten Gewerbejournal wurde diesmal bei der Firma Taxi Scheibner in Lugau durchgeführt. Gezogen wurden die Abschnitte von Andreas Scheibner, Heike Muster und Tochter Josephine.

Das richtige Lösungswort lautete „SCHMIED“.

Den **1. Preis**, ein Wochenende Probefahrt mit dem Piaggio Ave - zur Verfügung gestellt vom Piaggio-Händler Mitsubishi Autohaus Nobis in Stollberg, gewann Frau Gabi Wagner aus Lugau.

Der **2. Preis**, eine Armbanduhr Citizen ECO-Drive im Wert von 99,00 Euro von Juwelier Dietz, ging an Frau Anja Schröter aus Oelsnitz. Der **3. Preis**, ein Einkaufsgutschein über 15,00 Euro, einzulösen im Floristikfachgeschäft Monika Vogt, wurde an Frau Hilde Aurich aus Leukersdorf übergeben. Und den **4. Preis**, ein Buch „1000 Places to see before you die“ vom Reisebüro „Die Urlaubsplanner“, gewann Sandra Schwabe aus Lugau.

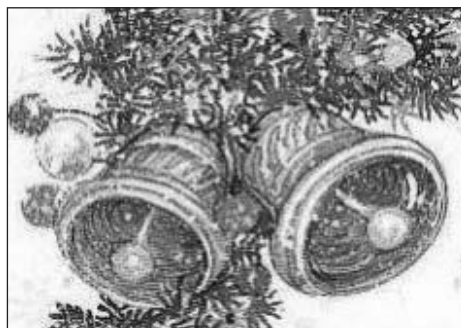
*Einen herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!
Thomas Dietz, Gewerbeverein-Lugau Gersdorf e.V.*



Heimat-, Kultur- und Bildungsverein Lugau e.V.

Viktoriastraße 8 | 09385 Lugau

am 08.12.2012 um 18.00 Uhr
im Vereinsheim, in 09385 Lugau, Viktoriastraße 8.



Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Mit guter Laune in die Weihnachtszeit starten und ein paar schöne Stunden erleben. Wir bieten allen die Gelegenheit mit eigenen Gedanken und Beiträgen

zum Gelingen des Abends in gemütlicher Runde beizutragen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Kaninchenzuchtverein S316 Lugau e.V.

Der KSV S 316 Lugau e.V.

sucht einen

neuen Pächter für die „Kaninchenfarm“.

Nähere Informationen erteilt Erich Schmidt
(Tel.: 037295 2035 oder 0174 8576652).



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Weinfest am 16.10.2012 im Diakonot

Unsere Senioren trafen sich zahlreich im herbstlich geschmückten Saal des Diakonates zu unserem „Weinfest“. Pünktlich um 15:00 Uhr begann der Nachmittag diesmal kulinarisch herzhaf mit Hackepeter-, Wurst- und Speckfettbemme. Zur Eröffnung der Veranstaltung unterhielt uns Jutta Hartmann mit lustiger erzgebirgischer Mundart. Ein kleiner Sketch, in dem sich ein Stadtmädchen und ein Landmädchen heftig stritten, sorgte im Anschluss für viele Lacher im Publikum. Natürlich durfte auch ein heiterer Betrag der Seniorensportgruppe nicht fehlen, Renate Neuber musste sich als Turnchefin mit vielen „unfähigen“ Gruppenmitgliedern herumärgern. Unsere

Senioren waren sehr begeistert und spendeten den Akteuren viel Applaus. Zwischendurch musste ein kleines Quizz absolviert werden, unter den richtiger Antworten wurde per Los die Weinkönigin gezogen. Nach der Krönungszeremonie erfolgte noch eine lustige Einlage der Sportgruppe (Anziehen nach Marschmusik). Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Akteuren bedanken. Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde. Wir freuen uns, Sie am 11. Dezember zu unserer Weihnachtsfeier wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



Angebote der Seniorenbegegnung Dezember 2012

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

Dienstag, den 4. Dezember, 11:00 Uhr

Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenssachtstraße 2 in Lugau

Dienstag, 11. Dezember, 15:00 Uhr

Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau

Weihnachtsfeier

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

Eltern-Kind-Kreis-Termine



Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termin: 13. Dezember 2012, 15 – 16 Uhr
Kindergarten „Kinderland“
Lugau, Vertrauenssachtstraße 2



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat Dezember 2012

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

03. Dezember	13.00 – 16.00 Uhr	Kegeln + Spielenachmittag
04. Dezember	14.00 – 18.00 Uhr	Tanz
05. Dezember	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
06. Dezember	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
10. Dezember	13.00 – 16.00 Uhr	Kegeln + Spielenachmittag

11. Dezember	14.00 – Uhr	Geburtstagsfeier des Monats & Weihnachtsfeier
12. Dezember	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
13. Dezember	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag
17. Dezember	13.00 – 16.00 Uhr	Kegeln + Spielenachmittag
18. Dezember	14.00 – 18.00 Uhr	Tanz
19. Dezember	09.30 – 13.00 Uhr	Knappschaft
20. Dezember	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag

**Vom 24.12.2012 – 01.01.2013
bleibt die Einrichtung geschlossen....!!!**

viel Spaß
wünscht Ihnen Frau Kempfer



Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 037295 2072 anrufen.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Auf Apfelsuche im Rewe Markt

Im Rahmen des Projektes Apfelernte und Apfelverarbeitung besuchten die Schulanfänger der Gruppe von Frau Förster den Rewe Markt im Paletti Park.

Dort wurden wir von dem Filialleiter Herrn Höhl empfangen. Mit 2 Einkaufswagen bepackt ging es dann auf Entdeckungstour. Herr Höhl zeigte uns viele verschiedene Produkte, die aus Äpfeln her-

gestellt wurden. So ging es von frischen Äpfeln zum Apfeljoghurt, weiter zum Apfelmus bis hin zum Apfelsaft und unsere Einkaufswagen füllten sich immer mehr. Herr Höhl führte uns dann in einen Raum wo eine Überraschung auf uns wartete.

Eine Mitarbeiterin hat uns verschiedene Kostproben vorbereitet. So konnte jeder einen Becher Apfelsaft, Apfelmus und sogar Apfelfstücken mit Schokolade kosten. Das war echt lecker! Zum Abschluß schenkte uns Herr Höhl sogar noch unseren Einkauf. Dafür möchten wir uns auch im Namen der Kinder noch einmal herzlichst bedanken. So konnten wir im Kindergarten ein tolles Apfelbuffet genießen, was die Kinder selbst gestalteten.

*Nadine Kellermann,
Kita Sonnenkäfer*



Diakonisches Werk Stollberg e.V. – Altenpflegeheim Lugau



Im Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes Stollberg feierte am 26. Oktober frohgestimmt in geselliger Runde Käthe Schumann ihren 106. Geburtstag. Zu den ersten Gratulanten gehörten neben den Mitarbeitern des Pflegeheimes, der Lugauer Bürgermeister Thomas Weikert, Familienangehörige der Jubilarin, Mitbewohner des Heims und 14 Kinder der mittleren Gruppe des Kindergartens „Sonnenkäfer“ mit ihrer Kindergärtnerin Marion Albrecht. Die Lugauer Steppkes haben voller Begeisterung ein Herbstgeburtstagsprogramm gestaltet und die Heimbewohner sehr gut zum



Mitsingen motiviert. Die hochbetagte Jubilarin zeigte sich sehr gerührt von dieser überraschenden Ehrung, dem ansprechenden Programm der Kindergartenkinder sowie der zahlreichen Glückwünsche, die sie mit einem Glas Sekt genoss. Käthe Schumann, geboren in Burgstädt und seit 2005 wohnhaft im Lugauer Altenpflegeheim ist die zweitälteste Bewohnerin des Erzgebirgskreises und älteste Einwohnerin vom Altlandkreis Stollberg.

Friedemann Bähr

Vereinsmitteilungen

„Romeo & Juli“ – Großes Theater im Altenpflegeheim Lugau des Diakonischen Werkes Stollberg e.V.

Im APH Lugau des Diakonischen Werkes Stollberg e.V. begann der November mit einem ganz besonderen kulturellen Ereignis: Das Ensemble des „Docela Velke Divadlo Litvinov“ Theaters führte Shakespeares Drama „Romeo und Julia“ auf. Ermöglicht wurde die Vorstellung durch ein von der EU gefördertes Projekt. Das tschechische Theater arbeitet eng mit dem Soziokulturelles Zentrum Alte Brauerei e.V. in Annaberg zusammen und hat sich zum Ziel gesetzt, auch benachteiligte Personengruppen zu erreichen, die nicht mehr selbst ins Theater gehen können. So hatten ca. 45 Heimbewohner und Gäste aus der Tagespflege sowie des Betreuten Wohnens die große Freude, eine interessante Inszenierung dieses weltberühmten Themas (Stoffes) zu erleben.



Etwas anders als gewohnt war diese Aufführung schon, aber deshalb nicht weniger faszinierend.

Zu Beginn erhielten die Zuschauer eine Einführung in die Handlung des Stückes und die Schauspieler wurden in ihren Rollen vorgestellt.

Danach wurde auf die Sprache völlig verzichtet. Stattdessen verdichtete sich die Handlung zu bildhaften Szenen, in denen gespielt, getanzt und gesungen wurde. Ein zweifellos interessantes Herangehen.

Die herrliche Musik sowie die farbrprächtigen Kostüme, „Julia“ bezauberten mit mindestens fünf, steigern die Wirkung ins Enorme. Ein Theaternachmittag voller Poesie, der einigen Zuschauern Tränen in die Augen steigen ließ und das Ensemble mit reichlich Applaus belohnte.



Am Sonabend vorm 1. Advent im APH Lugau

Am Sonabend vorm 1. Advent wird es wieder soweit sein: Im APH Lugau ist alles auf die schönste Zeit im Erzgebirge vorbereitet. Überall im Haus wurde fleißig dekoriert, die Weihnachtskrippe, Räuchermänner und Nussknacker stehen wieder auf ihren Platz. Im Foyer empfängt uns der große Weihnachtsbaum mit seinem festlichen Schmuck und es riecht angenehm nach frischem Tannengrün. Die Vorfreude auf die Adventszeit ist regelrecht spürbar. Doch die soll am Sonabend vor den 1. Advent noch viel, viel stärker werden. Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass an diesem Tag der Posaunenchor der Kirchgemeinde Lugau die Heimbewohner (Mitarbeiter) auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmt.

Mit diesem herrlichen Programm, besteht aus den schönsten und bekanntesten

Weihnachtsliedern, Liedern unserer Bergbauregion und christlichem Liedgut, werden alle „verzaubert“. Zwischendurch werden noch kleine Geschichten in erzgebirgischer Mundart und kurz Gedichte vorgelesen. Mike Wetzel, Mitglied des Posaunenchores und Pfleger im APH, versteht es ausgezeichnet, so durch das Programm zu führen, das es ein Lächeln in den Gesichtern und ein Strahlen in den Augen der Bewohner hervorruft. Es ist jedes Mal aufs Neue ein herrlicher Einstieg in die Vorweihnachtszeit und alle freuen sich schon drauf! Deshalb möchten wir diese Gelegenheit nutzen und uns bei den Mitgliedern des Posaunenchores auf das Herzlichste bedanken. Möge diese sehr angenehme Zusammenarbeit noch recht lange bestehen bleiben und weiterhin viel Freude ins Haus (APH) bringen.



Am Sonabend vorm 1. Advent

Gahr für Gahr is es wieder su weit,
es beginnt die herrliche Weihnachtszeit.
Aber am Sonabend vorm ersten Advent,
da gibt's hier bei uns e besondres Event*.

An diesem Tog, mer frein uns lang' drauf,
da tritt bei uns dr Posaunchor auf.

Un, lieb Leit', es is fei wahr,
dos mach'n se schu seit einigen Gahr'n.

Dr Andachtsraum is festlich geschmückt,
dos is den Madl'n wieder prima geglückt.

Guck, dort drüm in dr Eck',
dort leuchtet dr Weihnachtsstern unner dr Deck.

Halb Viere, mir kenns kaum erwarten,
do kann dos schiene Programm endlich starten.

Dr Posaunchor spielt seine Lieder,
do hör'n mer zu gerne, jedes Gahr wieder.

Wenn de alten Weihnachtslieder erklingen,
könn' mer ah mol e Lied'l mit singen.

De Lieder, die giehn uns ze Herzen,
es sei bitter-süße Erinnerungsschmerzen.

Dr Mike, dar muntert uns dann wieder auf,
denn ah lustige Geschichten hat dr drauf.
Se spiel'n und se singe, es is enne Pracht,
mer könnt noch hier sitzen bis nei in de Nacht.

Doch kurz vor um Fünfe is es wieder vorbei,
Dann packen se ihre Instrumente ei.

Se müssen noch weiter, zum Rathaus nieber,
Zum „Peremett aschiem“, dort spiel'n se ihre Lieder.

De Nacht hot schu ausgebreitet ihr finstere Tuch,
Aber um Sechse wird's ganz hell üm's Rathaus
von Luch.

Peremett, Schwibbogn, Bergma und Engel –
die leuchten ganz weit,
Und erzähl'n vun dr schön' Weihnachtszeit.

Drum is bei uns am Sonabend vorm ersten Advent
Immer e ganz besondres Event.

* Event = Veranstaltung



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

„Kleine und große Ringer lassen es krachen“

Nicht nur bei unserer Oberligamannschaft läuft es derzeit hervorragend, sondern auch im Schüler- und Bambinibereich lassen die Lugauer Ringer es auf der Matte krachen. So stand im Oktober die **17. Schulmeisterschaft in Zschopau** an. Dieses Turnier ist für Schüler wie auch Kindergartenkinder gedacht. Wir reisten mit 11 Kindern an, was an sich schon ein Erfolg für den Lugauer Ringkampfsport war. Die Aufregung war groß, den für fast alle war dies das erste richtige Turnier. Mit vier 1. Plätzen für **Maximilian Lauterbach** (25Kg), **Randy Pelikan** (34Kg), **Alina Negwer** (27Kg) und **Jenny Blachut** (42Kg) und zwei 2. Plätzen für **Nils Brendel** (25Kg) und **Leon Blachut** (19Kg) und zwei 3. Plätzen für **Tim Kotzur** (19Kg), **Erik Negwer** (25Kg) und einem 4. Platz für **Louis König**, einem 6. Platz für **Maxim Schaller** und einem 7. Platz für **Lucas Nagel** waren die Betreuer sehr stolz auf ihren Nachwuchs. Für die immer freitags trainierende Gruppe von „Youngstern“ steht bald der Dresdner Wettkampf an, auf den schon jetzt fleißig hin trainiert wird.

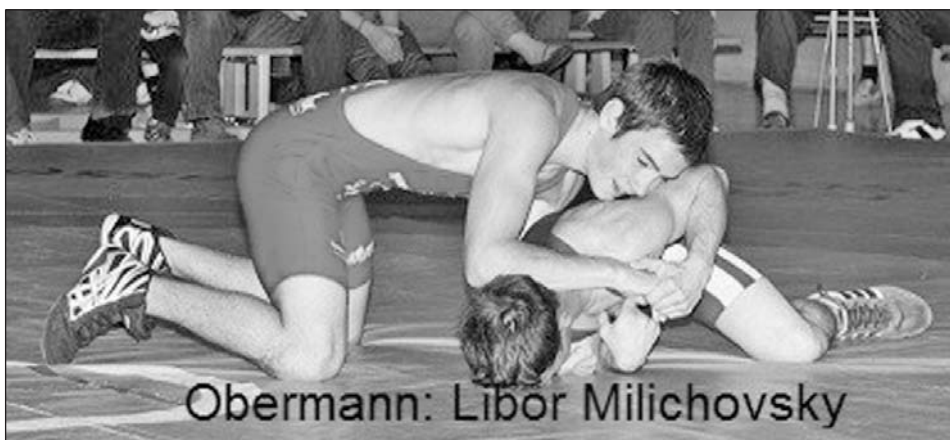
Nachdem unsere Mannschaft mit Beendigung der Hinrundenkämpfe ihre Führungsposition behauptet hat, steht nun die Rückrunde an. Dies bedeutet wiederum: mit jedem gewonnenen Kampf rückt man dem „Gold medal“ ein Stück näher. Ins Verhältnis zur zurückliegenden Saison 2011 kaum verletzungs geschwächt, nehmen unsere Athleten die Rückrunde ins Visier.

Am 20.10.2012 begann der Fight in Auerbach. Gezittert wurde noch bei der Besetzung der 66Kg Freistilabteilung. Unser Mathias Nürnberger schien sich immens zu verspäten. Das Protokoll war fast geschrieben, die Waage und auch die Ringer standen bereit. Ein Glück, dass erst die Heimmannschaft auf die Waage musste, denn mit Beginn der letzten Sekunde und noch nicht einmal richtig ins Trikot gesprungen, schaffte es Mathias dann doch noch zur rechten Zeit. Später, bei Betrachtung des Endresultates, zeigte sich, dass dies der Abend der Jugend und auch die des Mathias Nürnberger war, der wesentlich zum Erfolg beitrug. In der leichtesten Gewichtsklasse legte **Libor Milichovsky** gg. Robert Weber einen guten Start hin und gewann mit dem nötigen Willen zum Sieg in drei Runden. Ebenfalls ohne Probleme fügte **Viktor Pucala** 3 Punkte im 120Kg Limit Freistilbereich dem Mannschaftskonto bei, indem er den 10Kg schwereren Heiko Höfer fest im Griff hatte.

Gegen einen Fitnessstudio besitzenden Jan Frömberg stand **Jens Blachut** auf der Matte. Diesmal bei den Klassikern unterwegs schleuderte und rollte er seinen Gegner bis zum gewünschten Erfolg. Einen schnellen und eindeutigen Sieg präsentierte uns **Alexander Tyschkowski** gegen den 11 Jahre älteren Robert Metschke. Nach 111 Sekunden, als Metschke in der Zange auf Ast lag, ertönte der Abpfiff. Nun kam es zum Kampf von **Mathias Nürnberger** gg. Steve Franke. Etwas geknickt, nach einer punktebewerteten Beinstechtechnik, verlor unser gebürtiger Werdauer die erste Runde. Danach ließ er in der Zweiten keine Technik mehr zu und gewann diese mit einer Eins. Die komplette Mannschaft hinter sich wissend, getragen durch die wiederum zahlreich mitgereiste Fanggemeinschaft, profitierte er aus den halbherzigen Angriffen des Franke und entschied den Kampf dann doch noch für sich. Den letzten und damit alles entscheidenden Kampf bestritt **Frederik Esser**, welcher an diesem Abend als Freistiler antrat. Nils Unger holte unseren Essi immer mal wieder von den Beinen. Freddy hielt dagegen und versuchte mit seinen Techniken zu kontern. Dies gelang ihm in drei Runden wunderbar, sodass er seine drei Punkte zum **Gesamtsieg zum 19–15** für unsere Mannschaft beitragen konnte. Hier zeigte sich, dass Freistiler auch klassisch können und auch umgekehrt dies gut funktioniert.

Clever aufgestellt hatte der **Trainer Jan Peprny** sein Jungs zum Auswärtskampfes gg. Den **SAV Leipzig/Großlehna** am **03.11.2012**. Wie schon im Hinkampf boten die Gastgeber im 55Kg Limit keinen Gegner für **Libor Milichovsky** auf. Unsere „schweren Jungs“ **Viktor Pucala** und **Jens Blachut** tauschten taktisch klug untereinander,

sodass Jens die 120er Klasse besetzte und gegen Robert Rieckhoff ran musste. Mit sicheren Punkten und immer zu null, errang er für das Team 3 Zähler. Viktor hatte es diesmal nicht ganz so einfach gegen den schlecht einzuschätzenden Betschke. Die erste Runde verloren, machte er in den darauffolgenden drei Runden drei nichttechnische Wertungen, die ihm einen 1–0 Erfolg bescherten. Ein Feuerwerk von schnellen Techniken zeigte Jan Nagel in der 66er Gewichtsklasse. Hier zückte Jan schon mal einen Kopfhüftwurf, wobei er jedoch übertragen wurde und selbst in der für ihn gefährlichen Lage landete. In der Zweiten legte er sein ganzes Können in einen weiteren KH. Diesmal ließ er sich nicht übertragen und presste seinen Gegner auf die Matte bis zum „Abklatschen“ des Schiedsrichters. Bis zur Pause wurde ein Vorsprung von 4–12 heraus gerungen. An diesem Abend „nur“ die halbe Last tragend, was den Ausgang des Oberligakampfes betraf, standen sich im vorletzten Kampf **Frederik Esser** und Timo Handrick gegenüber. Gemessen wurden die Kräfte noch in der 1. Runde, die mit einer Eins für unseren Ringer gut stand. In der zweiten ging's dann zur Sache als Freddy die gegnerische Aktion clever für sich nutzte und seinen Mitstreiter auf'n „Ast“ packte. Beim Stand von 15–16 für Lugau war die Atmosphäre zum zerreißen gespannt. Alle möglichen Rechenbeispiele wurden durch die Fans schon mal im vorab durchgespielt. Was wäre wenn... alles war möglich. **Marcus Nürnberger**, unser letzter Kämpfer, er sollte alles richten. Sein Gegner, Leduan Bach, kein unbeschriebenes Blatt, der meist als technischer Sieger seine Kämpfe beendete, stand ihm auf seinem Weg zum Mannschaftssieg im Weg. Es sollte nicht nur der Letzte, sondern auch der längste Kampf an diesem Abend werden. Losgestürmt gewann der Großlehner die 1. Runde und lag in der zweiten mit einem winzigen Punkt vorn. Doch Marcus schaffte es noch eine Einserwertung zu erzielen. Die Dritte verlief genau anders herum. Marcus führte, Bach holte auf und ge-



Vereinsmitteilungen



1. Maximilian, 2. Nils,
3. Erik und 6. Maxim



Lugauer Nachwuchs mit Betreuer

wann diese Runde. Runde vier ging wieder an unseren Sportler. In der fünften und letzten Runde, schienen die immer wieder erfolgten Angriffe von Marcus Wirkung zu zeigen, denn auf die erkämpfte Eins die er halten sollte, setzte er noch eine drauf und gewann seinen Kampf mit 3–2 und sicherte somit den **Mannschaftserfolg** zum 19–17 ab.

Nun stand die Zweite von **Thalheim** auf heimischer Matte und auch diese konnten die Lugauer Erfolgsserie nicht durchbrechen. 240 begeisterte Zuschauer sahen am **10.11.2012** das Ortsderby. **Libor Milichovsky** machte gegen Elias Stürmer noch in der ersten Runde kurzen Prozess. Nach einem Abreißer folgte ein verkehrter Ausheber und ein Schultersieg für unseren „Youngster“. Michael Gruner machte der Ausfüllung seiner Gewichtsklasse, mit 120,7 Kg alle Ehre. Ihm stand das „Leichtgewicht“ **Jens Blachut** mit 90,6 Kg gegenüber. In gewohnter Manier stabil in seinem Kampfstil errang Jens unangefochten einen 3–0 Erfolg. Auch im nächsten Kampf gab es einen größeren Unterschied, jedoch nicht im Gewicht sondern im Geburtsjahr. Jetziger zweifacher Papa **Jan Nagel** rang in der 60kg Freistilabteilung gegen Dominic Korb. Die erste Runde gewonnen, gab er in der zweiten Vollgas und gewann mit technischer Überlegenheit. Im 96kg klassischen, ging es **Viktor Pucala** in den ersten beiden Runden mit einer nichttechnischen Wertung relativ ruhig an. Doch am Ende legte er mit einem langen Armhebel am Bo-

den den Grundstein zum Schultersieg gegen seinen Kontrahenten Maik Hoeisel. Eine Augenweide war wieder einmal der „**Tytschi-Kampf**“. Die 1. Runde in 1,46 Min. mit Ankippen und Rollen zur technischen Überlegenheit abgehakt. Die Zweite nach 1,28 Min. mit einem Abreißer, einem Wurf am Rand und einer Rolle abgehakt. Runde drei folgte ein Wurf über die Brust, welcher mit einer vollen Hand durch den Schiedsrichter gewertet wurde und technisch überlegen nach 1,11 Min entschieden war. Volle Punktezahl für unseren Athleten. Immer besser in Fahrt kam **Mathias Nürnberger**. Das komplette Duell ohne Gegenpunkte erkämpft, hebelte er bis zum Schultersieg. Die Mannschaftsführung baute er damit auf 22–4 aus. Der nächste Vergleich hieß **Frederik Esser** gg. Chris Schneider. Freddy erzielte als Passiver die einzige Wertung in der ersten Runde, verlor jedoch die Zweite. Wiederum gewann er mit zwei Wertungen die Dritte, konnte aber in der Vierten keine Punkte erzielen und verlor diese. Die Fünfte musste und sollte die Entscheidung bringen. Kontrollierter in seinen Aktionen machte Freddy die ersehnte Wertung und verteidigte diese bis zum Ende. Das Ergebnis für ihn, ein 3–2 Erfolg. Im letzten Akt, beim schon gewonnenen Gesamtstand von 25–10, musste sich **Marcus Nürnberger** noch gg. Sven Zimmermann mit 1–4 geschlagen geben. Die Ringerteams trennten sich mit einem Punktestand von **26–14** für den **Tabellenführenden** aus Lugau.

Ein doppeltes Highlight (und somit ein su-

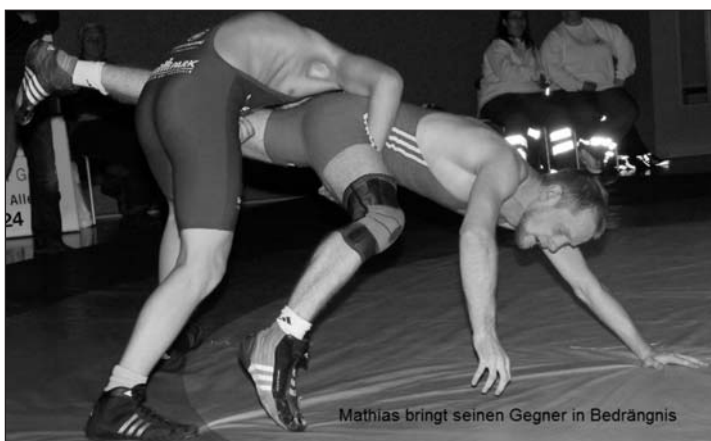


Die 19 Kg Fliegengewichtsränge
Leon Blachut Jonas Nürnberger Tim Kötzer

per wichtiger Termin!) findet am **08.12.2012** in der Turnhalle der Mittelschule „Am Steegenwald“ statt. An diesem Tag wird die **Jugendmannschaft** und auch die **Oberligamannschaft der Wettkampfgemeinschaften Pausa/ASV Plauen** auf unserer heimischen Matte zu Gast sein. Die Lugauer und Thalheimer Jugend wird hier ihren letzten Saisonkampf gegen den derzeit uneinholbaren Tabellenführer bestreiten. Die Eichenkränze haben es mit dem Zweitplatzierten, also ihrem Verfolger, zu tun. Beide Kämpfe versprechen hochkarätige und spannende Duelle. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und starke Unterstützung unserer Ringkampffans rund um die Matte und auf der Empore.

Kraft Heil!

*Bericht von Kati Blachut /
Trainerin der kleinen Gruppe*



Mathias bringt seinen Gegner in Bedrängnis



Obermann: Jan Nagel

Vereinsmitteilungen


Lugauer SC • www.lsc.mein-verein.de

■ Damen-Spitzenspiel endet Unentschieden

13.10.12 Lugauer SC – Mitteldorf/Ehrenfriedersdorf 1 : 1

Mit den Damen aus Mitteldorf weilte der Spitzenreiter und Favorit der Erzgebirgsliga in Lugau. Von Beginn an versuchten die Mitteldorferinnen ihre technische Überlegenheit auszuspielen. Aber sie hatten nicht mit dem Kampfeswillen unserer Mädels gerechnet. Es entwickelte sich eine hart geführte Partie auf Augenhöhe.

Die Lugauer Mädels kämpften sich in das Spiel, erzielten Feldvorteile und spielten sich Chancen heraus. Sie scheiterten aber das eine und andere Mal an der glänzend aufgelegten Torhüterin der Gäste. Sie war heute die wohl beste Spielerin der Mitteldorferinnen und verhinderte mit ihren Paraden einen frühzeitigen Rückstand. Mit zunehmender Spieldauer ließen die Kräfte auf beiden Seiten nach und das Spiel wurde ausgeglichener. Die Chancen stiegen auf beiden Seiten, aber auf beiden Seiten standen auch gute Torhüterinnen.

Eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr nutzten die Gäste in der 75. min zum Führungstreffer. Man sah ihnen die Erleichterung an. Aber die Freude dauerte nicht lange, denn die Lugauerinnen spielten unbeeindruckt weiter und erzielten 5 min später durch Kristin Wolke den verdienten Ausgleich.

Beide Seiten mobilisierten ihre letzten Kräfte, aber das Spiel endete mit einem letztendlich verdienten Unentschieden. (KHL)

■ Zweite kann wieder nicht gewinnen

21.10.12 Lugauer SC 2 - SpG Auerbach 2/ Hormersdorf 2 2:2 (0:1)

An diesem warmen und sonnigen Herbstsonntag traf unsere zweite Mannschaft auf die Spielgemeinschaft Auerbach/Hormersdorf 2.

Durch die Ereignisse der letzten Wochen konnten sich unsere Jungs verständlicherweise nicht richtig auf das Spiel konzentrieren. In der ersten Halbzeit gab es teilweise ein großes Durcheinander in der Abwehr. Dieses Durcheinander und die fehlende Zuordnung hatten zur Folge, dass unsere Gäste in der 48. Minute einen unumstrittenen Foulelfmeter zugesprochen bekamen und diesen zum 0:1 Rückstand für den Lugauer SC verwandelten. Auf eine Antwort der Eppendorf-Schützlinge warteten die Fans leider zunächst vergeblich.

Erst nach der Halbzeitpause zeigten sich unsere Spieler motivierter als in der ersten Spielhälfte, wenngleich die Struktur noch immer fehlte.

Bedauerlicherweise konnten die Gäste ihren Vorsprung nach einem Fehler im Mittelfeld des Lugauer SC sogar auf 0:2 ausbauen. Dies war aber dann glücklicherweise der Augenblick, in dem unsere Jungs sprichwörtlich aufgewacht sind und angefangen haben, Fußball zu spielen. Schon sechs Minuten später konnte Roy Landthaler nach einem zielstrebig vorgetragenen Angriff auf 1:2 verkürzen.

Nun legte jeder noch mal „eine Schippe drauf“ und so konnte Thomas Fugmann in der 85. Minute zum vielumjubelten 2:2 ausgleichen, was der Endstand an diesem Sonntag bleiben sollte. (JS)

■ 1. Mannschaft unterliegt dem ESV Zschorlau

21.10.12 Lugauer SC – ESV Zschorlau 1:3

Es war zwar wieder bestes Fußballwetter, aber die Stimmung in der Lugauer Mannschaft war natürlich getrübt. Nach einem bewegenden Nachruf auf den leider verstorbenen Lugauer Trainer Volkmar Reinhold und einer anschließenden Schweigeminute begann ein äußerst zerfahrenes Spiel. Mit dem 2. Angriff der Partie konnten die Gäste aus Zschorlau in der 4. Minute schon das erste Mal

jubeln. Philip Richter hatte von der linken Strafraumgrenze aus ins lange Eck zum 0:1 getroffen. Danach versuchten die Lugauer, denen im gesamten Spielverlauf eine verständliche Lähmung anzumerken war, das Spiel an sich zu reißen. So hatten sie beim Fernschuss von Mettke in der 8. und einem guten Solo von Rabe in der 15. Minute die Chance zum Ausgleich. Leider stand die Gästeabwehr in beiden Momenten stabil. Anschließend verflachte das Spiel zusehends und Richter erzielte mit einem Fernschuss, welcher nicht unhaltbar schien, in der 24. Minute das 0:2. Nur 2 Minuten später piffte der gute Schiedsrichter Müller ein klares Foul im Gästestrafraum und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Leider donnerte der Lugauer Felix Graupner den Ball gegen die Latte und der zurückspringende Ball konnte nicht verwertet werden. In der 30. Minute lief wieder ein guter Angriff der Lugauer über die rechte Seite und Graupner konnte nach einem schönen Doppelpass mit Mettke das 1:2 erzielen. Doch wieder wurde nicht entschieden genug nachgesetzt und so musste man in der 45. Minute das 1:3, erneut erzielt von Richter, hinnehmen.

Fazit zur 1. Hälfte: Eine Halbzeit, in der Licht und Schatten nah beieinander standen und eine in dieser Höhe schmeichelhafte Gästeführung. Dazu viele Nickigkeiten auf beiden Seiten, meist von den unsauber spielenden Gästen provoziert.

Die zweite Halbzeit zeigte eine Fortsetzung der ersten Spielhälfte. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend in Szene setzen und so plätscherte diese Partie ohne nennenswerte Höhepunkte dahin. Erst in der Schlussviertelstunde nahm dieses Spiel wieder Fahrt auf. In der 76. Minute unterschätzte der Lugauer Torwart eine Flanke von rechts und so senkte sich der Ball über ihn an den langen Innenpfosten, von wo aus er wieder ins Feld zurück sprang. In der 79. und 87. Minute tanzte der Zschorlauer Schuster die LSC - Abwehr aus und scheiterte einmal am Lugauer Torwart und einmal am linken Pfosten. Das waren auch die letzten Höhepunkte in einer äußerst schwachen Partie.

Einschätzung: Die Lugauer fanden nie richtig ins Spiel und waren meistens einen Schritt zu spät. Die an diesem Tag streckenweise besser spielenden Gäste haben sich diesen Sieg verdient. (HB)

■ Zukünftige D-Jugend macht ihr 2. Spiel

23.10.12 SV Leukersdorf – Lugauer SC 21:0

Am Dienstag war unsere angehende „D“ zu einem Freundschaftsspiel in Leukersdorf eingeladen. Ferienbedingt mussten wir uns ein paar „Frauen“ und „Männer“ aus der „E“ borgen. Die Mädels und Jungs gaben natürlich schon ab der ersten Minute ihr Bestes, waren aber der eingespielten Leukersdorfer „D“ unterlegen und so dauerte es nicht lange bis zum 1:0. Praktisch im 2-Minuten-Takt wurde unser Tor attackiert und so stand es zur Halbzeit schon 13:0 für die Gastgeber. Aber keiner aus unserer Truppe ließ den Kopf hängen.

Die 2. Halbzeit verlief nach einigen Umstellungen durch unseren „Ix“ etwas besser. Sandro, Basti und Richie konnten sich ein paar gute Torchancen herauspielen, aber der Leukersdorfer Keeper machte seinen Job gut und hielt seinen Kasten sauber.

Auch unser Jonas im Tor konnte ein paar Torschüsse verhindern und so stand es zum Schluss 21:0.

Fazit des Spiels:

Trotz der Niederlage waren unsere Mädels und Jungs mit Spaß dabei. Und wenn sich unser „Ix“ richtig reinkniet wird aus dem „Hau-fen“ eine tolle Mannschaft mit guten Chancen auf bessere Spiele. (DL)

■ AH siegen bei Torfestival in Niederwürschnitz

SV Fortuna Niederwürschnitz - Lugauer SC 6:7 (1:3)

Mit einer Rumpelfeld bestehend aus nur acht Spielern reiste der LSC am Freitag beim Ortsnachbarn an. Freundlicherweise erklärten sich drei Niederwürschnitzer Sportfreunde bereit, beim LSC aus-

Vereinsmitteilungen

zuhelfen, und sie sollten es nicht bereuen. Auf dem glänzend zu bespielenden Niederwürschnitzer Kunstrasen erwischten zunächst die Gastgeber den besseren Start und gingen kurz nach Beginn 1:0 in Führung. Im Anschluss nahm dann der LSC das Heft in die Hand und folgerichtig glich man wenig später aus und erhöhte bis zur Pause auf 3:1. Nach dem Wechsel kamen zunächst die Gastgeber besser ins Spiel, zwei Tore zum Ausgleich waren die Folge. Später "straffte" man sich auf Lugauer Seite wieder, ging immer wieder in Führung (5:3, 6:5), schaffte es aber nie, Ruhe und Ordnung ins Spiel zu bekommen, so dass die Gastgeber immer wieder ausgleichen konnten, zumeist unmittelbar nach der LSC - Führung. Acht Minuten vor Spielende gelang unseren in der Offensive stets torgefährlichen Männern dann die erneute Führung, die sie dann bis zum Ende nicht mehr hergaben.

Torschützen für den LSC im letzten Spiel der Saison waren die an diesem Tag gut aufgelegten Hertels (Denis 2, Kay 4), zudem steuerten die Niederwürschnitzer ein Eigentor bei.

Im nächsten Jahr werden unsere Männer gemeinsam mit den Spielern des SV Neuwoelsnitz antreten. Dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

(K13)

■ Klarer Erfolg für den Favoriten

03.11.12 Frauen: SpG Mitteldorf/Ehrenfriedersdorf – Lugauer SC 6:3 (2:2)

Ersatzgeschwächt mussten unsere Mädels zum Pokalspiel beim Ligaspitzenreiter antreten. Im Ligaspiel vor wenigen Wochen hatte man die Erfahrung mitgenommen, daß man der spielerischen Überlegenheit der Mitteldorferinnen mit Kampfgeist und Einsatzbereitschaft entgegentreten muß. Diese Einstellung wurde von Trainerin Bianka Berger vor dem Spiel noch einmal beschworen. Die Lugauerinnen begannen dann auch wie die Feuerwehr. Die Mitteldorferinnen schienen beeindruckt von diesem Elan und eine Sensation schien sich anzubahnen, als Kristin Hertel die Lugauer Mädels mit einem Doppelpack nach zehn Minuten mit 2:0 in Führung brachte. Nun wurde es zu einem sogenannten Charakterspiel. Den besseren Charakter zeigten die Mitteldorferinnen, die den Kopf nicht in den Sand steckten und erhobenen Hauptes bis zum Halbzeitpfiff das Spiel ausglich. Mit diesem Aufwind im Rücken, begannen sie ihre spielerische Klasse auszuspielen und nutzten den zunehmenden Kräfteabbau der Lugauerinnen zu weiteren Treffern. Erst als die Mitteldorferinnen ihre Stammkräfte schonten und Ersatzspielerinnen ihre Chance bekamen, nutzten dies die Lugauerinnen durch Kristin Hertel zur Ergebniskosmetik. Das Fazit dieses Spieles lautet ganz einfach, daß die Spielerdecke in Qualität und Quantität nicht ausreicht, um Mitteldorf gefährden zu können. Der Pokal ist Geschichte und die Ligapunkte muß man bei anderen Mannschaften holen.

(KHL)

■ Unnötige Niederlage unserer „Ersten“

04.11.2012 Lugauer SC – SV Auerhammer 2:3 (1:1)

Bei herbstlichem „Schmuddelwetter“ trafen die beiden punktgleichen Mannschaften aufeinander, wobei die Lugauer den Ausfall einiger Stammkräfte zu beklagen hatten. Das Spiel nahm von Beginn an zwar ein wenig Fahrt auf, aber vor dem Strafraum des jeweiligen Gegners war meistens Schluss. So dauerte es bis zur 15. Minute, ehe ein satter Fernschuss von Graupner am Tor der „Auerhämmer“ vorbei strich. In der 25. Minute klatschte ein satter Freistoß von unsrem „Ix“ an den linken Innenpfosten des Gegners und sprang von dort leider wieder ins Spielfeld zurück. In der 29. Minute dann sorgte ein Missverständnis in der Lugauer Abwehr zum glücklichen 0:1 durch den Gästespieler Reinhold. Die sichtbar geschockten Lugauer verloren dadurch ihren Spielfaden und hätten in der 36. Minute fast das 0:2 kassiert, aber der Lugauer Torwart Freitag riskierte Kopf und Kragen und konnte dieses Tor verhindern. In der 42. Minute „stibitzte“ der Lugauer Langer den Ball von den Gästen und hätte mit einem tollen Solo fast das Anschlusstor

erzielt, scheiterte aber am starken Gästetorwart. Bei der im Anschluss von Buchsbaum getretenen Ecke stand Hartmann goldrichtig und konnte zum 1:1 Halbzeitstand einschieben.

Gedanken zur 1. Hälfte: Es fehlt ein wenig an Zuordnung und Aufteilung, wer wo spielen soll. Dann noch zu viele interne Diskussionen und Schuldzuweisungen auf dem Platz. Und das Fehlen von Robert Schlosser konnte leider auch nicht kompensiert werden.

Die 2. Hälfte begann mit zwei Paukenschlägen der Gäste. Es waren gerade einmal 20 Sekunden gespielt, da zappelte der Ball im Lugauer Netz. Der Gästespieler Neumann hatte eine Schaltpause (oder besser Schlafwageneinlage) in der Lugauer Abwehr zum 1:2 genutzt. Nur 2 Minuten später ließ derselbe Spieler die Lugauer Abwehr wieder alt aussehen und konnte zum 1:3 vollenden. So etwas nennt man fast maximale Chancenverwertung. Endlich wurden die Lugauer wachgerüttelt und spielten von nun an zielstrebig nach vorn. Ein Freistoß in der 50. Minute, getreten von Frank Hartmann, strich nur um Zentimeter am gegnerischen Kasten vorbei. Und so erspielten sich die Lugauer ein klares Übergewicht und banden die Gäste meist in deren eigener Hälfte. Leider wurden Großchancen, wie die von Kempe in der 61. Minute nach Eckball von Buchsbaum oder von Langer in der 71. Minute, nicht genutzt. In der 77. Minute schien sich das Blatt dann doch noch zum Guten zu wenden als Philipp Dalibor nach einer feinen Einzelleistung zum 2:3 einnetzte. Im Gegenzug hatten die Gäste zwar noch eine Großchance, aber der heute gut haltende Lugauer Torwart Freitag konnte diese Situation klären. Und als der souverän pfeifende Referee Einhorn in der 86. Minute nach einem Foul an Kempe im gegnerischen Strafraum auf den Elfmeterpunkt zeigt, keimte Hoffnung auf im Lager der Lugauer, hier doch noch einen Punkt einzufahren. Aber auch hier zeigte der Gästekieeper eine großartige Leistung und konnte den von Graupner eigentlich scharf und präzise getretenen Ball zur Ecke abwehren. In den letzten Minuten berannten die Gastgeber mit Mann und Maus das gegnerische Tor, konnten aber leider keinen Treffer mehr erzielen. So endet dieses Spiel mit einem sehr glücklichen 2:3 für die zwar gut mitspielenden Gäste, aber die Lugauer hätten auf Grund der herausgespielten Chancen mindestens ein Unentschieden, wenn nicht sogar den Sieg, verdient gehabt.

(HB)

■ Knappe Niederlage unserer F-Jugend zum Jahresabschluss – 10.11.2012 Lugauer SC – FC Stollberg 2 2:4 (0:1)

Eine knappe und unglückliche 2:4-Niederlage musste unsere F-Jugend im letzten Punktspiel des Jahres gegen Stollberg 2 hinnehmen.

Von Anfang an entwickelte sich ein gutes Spiel zwischen zwei gleich starken Mannschaften. Beide Teams konnten bis Mitte der ersten Halbzeit je einen Pfortentreffer verbuchen. Was fehlte waren die Tore. Das erste fiel dann leider 2 Minuten vor der Pause für die Stollberger durch einen unhaltbaren Fernschuß.

Auch in der zweiten Halbzeit ging es munter weiter. Aber wieder trafen nur die Gäste und konnten bis Mitte der zweiten Halbzeit auf 3:0 erhöhen.

Aber was unsere Mannschaft auszeichnet ist der Kampfgeist. Zu keiner Zeit wurde aufgegeben. Und dafür wurde die Mannschaft auch belohnt. Die Trainer bewiesen mit der Einwechslung von Max Scheibner ein goldenes Händchen, da Max mit seiner ersten Ballberührung zum 1:3 verkürzen konnte. Und als Kevin kurz darauf mit einem super Freistoß den Anschluss schaffte, keimte noch einmal Hoffnung bei der

Mannschaft und den zahlreichen Eltern auf. Leider gelang den Gästen kurz vor Schluss noch der vierte Treffer. So wurde der große Kampfgeist leider nicht belohnt, aber die spielerischen Fortschritte bei allen Spielern waren unverkennbar. Und es gibt ja auch noch die Rückspiele, wo man ja jetzt weiß, wie der Hase läuft.

Eine Überraschung für Mannschaft und Trainer gab es dann noch

Vereinsmitteilungen



v.l. Schatzmeisterin Kati Unfried, Nachwuchstrainer András Major (F-Jugend), Maik Herlt (E-Jugend), Hauptsponsor Thomas Straube, Nachwuchstrainer Thomas Unfried (E-Jugend), Michael Preis (F-Jugend) und Jugendkoordinatorin Doreen Lorenz.



In der zweiten Hälfte schalteten die Lugauer einen Gang zurück und verwalteten das Ergebnis gegen die heute schwach spielende Spielgemeinschaft Ndw. / Neuw. Bei etwas druckvollerem Spiel wären heute sicher noch mehr Tore drin gewesen. Aber die erste Hälfte der Saison war lang und hat viel Kraft gekostet. Nun heißt es nächste Woche nochmal Vollgas geben in Gelenau und dann ab in die verdiente Winterpause.

Auch hier möchte sich der Verein bei beiden Trainern und allen Eltern für ihr Engagement ganz herzlich bedanken. Denn nur mit eurer Hilfe konnten wir eine so schlagkräftige Truppe aufbauen, die allmählich den anderen Mannschaften das Fürchten lehrt.

(DL / HB)

nach dem Spiel. Sponsor Thomas Straube überreichte den beiden Trainern neue Trainingsanzüge. Und für die Kinder wurde ein großes Spaghettiesen spendiert, welches natürlich super bei den Kids ankam. Dafür ein ganz großes Dankeschön. Der Verein möchte sich aber auch ganz herzlich bei allen Trainern und Eltern bedanken, ohne deren Hilfe und Unterstützung eine so gute erste Saisonhälfte nicht möglich gewesen wäre.

Und, liebe Lugauerinnen und Lugauer, wenn ihr Kind noch auf der Suche nach einem geeignetem Hobby ist, schauen Sie doch einfach mal beim LSC vorbei und machen mit Ihren Kids bei einem Schnuppertraining mit. Wie Sie oben im Bericht lesen können, wird nicht nur trainiert und gespielt, sondern es werden auch immer ein paar Highlights für den Nachwuchs organisiert. Denn die ganze Sache soll ja auch Spaß machen. Also, vielleicht bis bald beim Lugauer SC.

(ThF / HB)



■ **E-Jugend besiegt die Ortsnachbarn**
10.11.2012 Lugauer SC – SpG Niederwürschnitz /
Neuwürschnitz 3:0 (3:0)

Gegen die Ortsnachbarn aus Nieder- und Neuwürschnitz hatten sich unsere E-Jugendlichen einiges vorgenommen. Wollte man doch den Lauf der letzten Wochen fortsetzen und wieder 3 Punkte einfahren.

Die erste Hälfte begann wie so oft mit guten Tormöglichkeiten, aber einer mangelnden Chancenverwertung. Es dauerte bis zur 15. Minute, ehe Dodo das 1:0 erzielen konnte. Vor der Halbzeit konnten Sascha und Max auf 2:0 bzw. 3:0 erhöhen.

Vereinsmitteilungen

■ Erste erneut geschlagen

13.11.12 Eibenstocker BSC – Lugauer SC 5:1 (1:0)

Mit einer sprichwörtlichen Packung im Gepäck kehrten unsere Männer am Sonntagnachmittag aus Eibenstock zurück.

Nach einem ordentlichen Beginn in der ersten Halbzeit, in der die von Interimstrainer Uwe Dalibor vorgegebene Marschroute noch recht gut eingehalten wurde, konnten unsere Männer das Spiel ausgeglichen und offen gestalten.

Dennoch gingen die Eibenstocker in der 30. Minute mit 1:0 in Führung. So ging es in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit verlor unsere ersatzgeschwächt angetretene Mannschaft dann die Ordnung. Folgerichtig erzielten die Gastgeber vier weitere Tore, denen lediglich ein Treffer von Felix Graupner für den LSC entgegenstand.

Dass man die erneute Niederlage einzig auf das Fehlen wichtiger Stammkräfte wie Sven Hempel und Robert Schlosser oder die besondere Situation der Mannschaft nach dem Tod des Trainers zurückführen kann, ist falsch.

Der Kader ist qualitativ viel besser, als es die Ergebnisse der letzten Wochen vermuten lassen.

Die Einstellung mancher Spieler ist jedoch dringend und schnell zu hinterfragen, denn man steckt inzwischen erstens mitten im Abstiegskampf und zweitens empfängt man am Sonntag mit dem Oelsnitzer FC den nächsten schweren Gegner.

Hoffen wir, dass unsere Männer das anstehende Derby als Chance zur Wende begreifen und mit der dementsprechenden Einstellung in die Trainingswoche und das Spiel gehen. (K13)

■ Vorschau auf die nächsten Heimspiele der Lugauer Mannschaften:

Erste Mannschaft:

- 02.12.12 13:30 Uhr Lugauer SC – SG Auerbach / Hornersdorf

Ende der Vorrunde

- 10.03.13 15:00 Uhr Lugauer SC – FSV Sosa

Zweite Mannschaft:

- 10.03.13 13:00 Uhr Lugauer SC – SV Eintracht Ursprung

Damen:

- 23.03.13 15:00 Uhr Lugauer SC – SV 1990 Tirol Dittmannsdorf / Witzschdorf

E-Jugend:

- 23.03.13 10:30 Uhr Lugauer SC – FV Venusberg

F-Jugend:

- 23.03.13 09:15 Uhr Lugauer SC – SV Tanne Thalheim

Unsere künftige D-Jugend nimmt am 05.01.2013 beim LSV Thierfeld an einem Hallenturnier teil. So finden unsere Kicker dieser Altersklasse wieder einmal die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu messen. Spielort ist die Erzgebirgshalle in Löbnitz, Beginn ist 9:30 Uhr. Weitere Infos dazu im Lugauer Anzeiger vom Dezember 2012. (HB)

Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer,



der Lugauer SC wünscht allen Mitgliedern, Spielern, Freunden, Fans und Sponsoren eine ruhige und gemütliche Adventszeit, ein wenig Muse, um in dieser doch hektischen Zeit einmal innezuhalten und durchzuatmen sowie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013. Wir möchten uns bei Ihnen und euch allen bedanken, dass wir es in diesem schwierigen Jahr 2012 gemeinsam geschafft haben, das „trudelnde Schiff LSC“ wieder auf Kurs zu bringen und in sicheres Fahrwasser zu geleiten. Ohne Ihre und eure große Hilfe und Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Bert Harmuth
im Namen des Vorstandes

Wissenswertes – Termine – Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum

Angebote für die Vorweihnachtszeit Kleine Weihnachtsgeschenke selbst hergestellt:

Erzgebirgische Holzbasteleien (Räucher männer und Räucherhäuser, Pyramiden, Schweifsterne, Nussknacker, ...), **weihnachtliche Gestecke, Hinterglasmalerei (Sterne, Glocken, Kugeln...), Windspiele, Nikolausstiefel** (aus Stoff oder Pappe), **Faltsterne** (Bascetta und Fröbel), **Futter-spender für Meisenknödel, Holzbrenn- und -malarbeiten, Glasgravur und vieles andere mehr**

Für Klassen und Gruppen besteht auch die Möglichkeit, in weihnachtlicher Atmosphäre unsere Räume für Veranstaltungen zu nutzen.

Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, 09385 Lugau, oder ruft uns unter Tel.: 037295 / 2486 an oder schreibt eine E-Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

Zum ersten Advent ein Tag in Familie im Kultur- und Freizeitzentrum zum Hutzen-nachmittag

Rückblicke

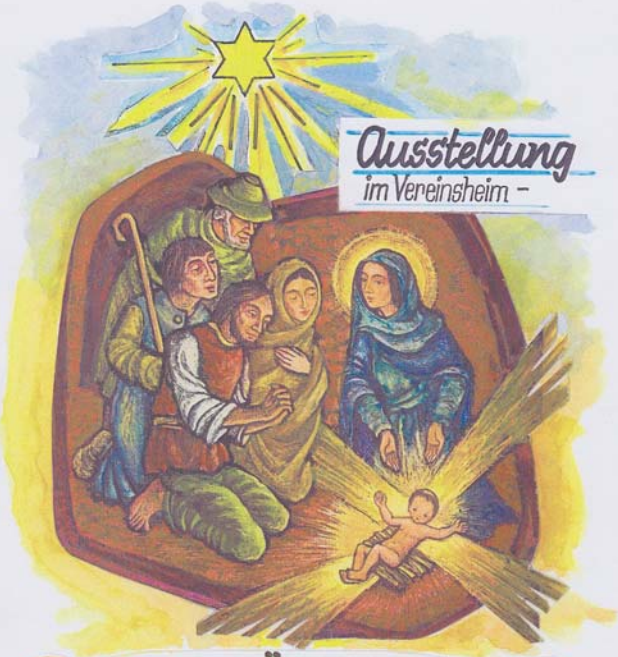
Das Kindertheater „Kul(T)ourbanausen“ des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau feierte am 20. Oktober Premiere mit dem Stück „Die Weihnachtsgans Auguste“ von Friedrich Wolf. In 50 Minuten wurde die Geschichteder Gans Auguste erzählt. Opernsängers Ludwig Löwenhaupt kaufte diese für das Weihnachtsfest. Auguste sollte zuerst gemästet und anschließend geschlachtet werden soll. Doch im Laufe der Zeit entwickelte sich zwischen den Kindern Susann und Peter Löwenhaupt sowie der Gans eine enge Freundschaft. Dabei versuchten die beiden den eigentlichen Festbraten mit allen Mitteln zu helfen, welches ihnen am Ende auch gelang. In den Hauptrollen waren als Vater Löwenhaupt Anna Müller, als Tochter Celine Schuster und als

Sohn Dana Ebisch zu sehen. Die künstlerische Leitung übernahm Danny Meyer vom Kultur- und Freizeitzentrum. Zu sehen ist die Kindererzählung unter anderem am vierten Advent auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt.

(Text und Bild: Kanal eins)



Weihnachtliches



Ausstellung
im Vereinsheim -

NIEDERWÜRSCHNITZER
Weihnachtsberg

Öffnungszeiten
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
Adventssamstage und Sonntage
26.12.2012 bis 30.12.2012 und am 01.01.2013

09399 Niederwürschnitz Zum Vereinshaus 16 Tel. 037296/13771
Parkmöglichkeiten hinter der Gaststätte "Zur Tenne"

Herzliche Einladung

zum Krippenspiel am 01.12.2012
um 14.30 Uhr in die Kreuzkirche Lugau



Anschließend gehen wir in den Kindergarten. In der Gruppe Ihres Kindes können Sie bei Kaffee und Kuchen gemütlich verweilen. Wer Lust hat, kann ein Adventsgesteck gestalten. Somit stimmen wir uns mit Ihnen und Ihrem Kind auf die beginnende Vorweihnachtszeit ein.

Das Team vom Kinderland freut sich auf Ihr Kommen!

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Der Kindergarten „Sonnenkäfer“ lädt zu seinem öffentlichen Weihnachtsfest bereits am Freitag, 30. November von 15:30 bis 18:00 Uhr ein. Die Besucher dürfen sich u.a. freuen auf die Tombola, Kerzenziehen, das Kultur- und Freizeitzentrum mit vielen Angeboten, Puppentheater und Weihnachtsbäckerei. Höhepunkt ist das Märchenspiel „Rotkäppchen“ der Erzieherinnen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.




KITA "Friedrich Fröbel"
Hohensteiner Str. 3
09385 Lugau

-Weihnachtsmarkt-
am Sonnabend, dem 01.12.2012
von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

"Es weihnachtet sehr"

- * weihnachtliche Bastelstraße
- * Märchenspiel "Frau Holle"
- * große Tombola
- * Waffelbäckerei und Zuckerwatte
- * Kinderschminken
- * Gerdi's Hutlädchen
- * Verkaufsstand mit gestrickten Sachen v. "Wollwurm"
- * Bücher-, Spielwaren und Lampionverkauf vom Bücherprofi
- * für süße-, herzhaftes Leckereien und Getränke zur Weihnachtszeit wird bestens gesorgt.

Den Abschluss unsres Weihnachtsmarktes bildet 17.30 Uhr ein Lampionumzug vom Kindergarten zur Pyramide am Rathaus.

Wissenswertes – Termine – Informationen

Veranstaltungstelegramm

■ Bergbaumuseum Oelsnitz

„Hutzn gehen“ am 1. Advent ab 15:00 Uhr

Gemütlichkeit zur „Hutznacht“ im Bergbaumuseum Oelsnitz – u. a. Museumsführung durch das Schaubergwerk. Im Anschluss wird neben der Grubenbahn im „Hauptquerschlag“ Kaffee und Stollen gereicht.

- gesellige Beisammensein mit weihnachtlichem Unterhaltungsprogramm, erzgebirgisches Brauchtum durch den Akkordeonspieler Frank Richter;

Karten an der Museumskasse erhältlich bzw. unter Tel.: 037298 / 93 94-0 bestellbar.

■ Termine des Theaterpädagogischen Zentrum Stollberg

• Kabarett im TPZ

Samstag: 1. Dezember, 20:00 Uhr, „Botox to go – Bei uns kriegst du dein Fett weg“ Kabarett Weibsbilder (Eifel) Diese Veranstaltung wurde vom 6. Oktober 2012 aus Krankheitsgründen verschoben

- Im Dezember gibt es noch viele Termine: Von wegen Märchen“, „Robin Hood“, „Des Kaisers neue Kleider, „Burattinos Abenteuer“

TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg

Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156

mailto: info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

■ Minikosmos / Lichtenstein - das digitale Sternentheater direkt neben der Miniwelt

Die Sterne sind geputzt und ab dem 17. November 2012 sind wir in die Wintersaison des Planetarium und 360-Grad-Kino gestartet. Direkt neben der Miniwelt erklingt Musik und eine Kuppel beginnt zu leben - im „Minikosmos“, dem digitalen Sternentheater. Besonders beliebt bei den jungen Besuchern ist „Erde, Mond und Sonne - wie ein Kojote das Weltall erklärt“ unter anderem am 4./6./9./12.12. um 14 Uhr und am 5.12. um 15 Uhr: Weitere Informationen unter der Telefonnummer 037 204 7 22 55; www.planetarium-lichtenstein.de

Musik von Hand für Herz und Ohr



Am 4. Advent gibt es um 10 Uhr in der Ursprunger Kirche sowie um 17 Uhr in der Erlbacher Kirche wieder „Musik von Hand für Herz und Ohr“.

30 junge und junggebliebene Leute aus Erlbach-Kirchberg und Umgebung möchten Sie auf eine musikalische Weihnachtsreise mitnehmen. Dabei wird gesungen, gestrichen, gezupft, getastet und geblasen. Es erklingen Lieder und Musikstücke von alten Meistern und modernen Komponisten, welche jedoch alle auf ein Thema hinweisen: die Geburt von Jesus Christus.

Lassen Sie sich einladen zu dieser kostenlosen Adventsmusik zum Genießen, Nachdenken und Freuen!

Anzeigen

WOLFHANDEL
Günther



Naturprodukte aus Schafwolle

- **echte Schafwollsocken**, auch für Kinder
- **Pantoffel und Hausschuhe** mit echtem Wollfutter
- Walker-Hausschuhe und Walker-Pantoffel
- **Schaffelle** in riesiger Auswahl, auch medizinisch gegerbt für Rheumatiker (waschbar)
- **Einziehdecken** aus Schafwolle oder Federbetten
- **Unterbetten** aus Schafwolle in allen Maßen
- Couchdecken, Kniedecken, Plaids mit und ohne Fransen
- **Strickjacken und Strickmützen** mit Futter
- Schafwollwasch- und Felpflegemittel, Schafmilchseife
- **Strickgarne** in riesiger Auswahl u.v.m.

Sie finden uns **nicht** auf Wochenmärkten!

Öffnungszeiten: Montag geschlossen

Di - Fr 9 - 12.30 Uhr | 14 - 18 Uhr

Sa 9-11.30 Uhr

August-Bebel-Straße 4

08118 Hartenstein

Telefon/Fax: 037605/7005

BRIEFMARKEN & MÜNZEN
GRIT STREUBEL

Ernst-Thälmann-Straße 18
09350 Lichtenstein

Tel: 037204 - 2454 • Fax: 72494

info@briefmarken-streubel.de

www.briefmarken-streubel.de

Montag - Freitag
09.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
(außer Mittwoch)
Samstag
09.00 - 12.00 Uhr
(Dezember - Februar)

Nagel Textil

Herstellung und Vertrieb textiler Erzeugnisse

- Betriebsverkauf -

Straße der Einheit 2 - 09387 Jahnsdorf

Telefon 03721/273345

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 15.00 Uhr

Unser Angebot:

**Damen, Herren- und Kinderuntertrikotagen
sowie BH's, Nachtwäsche, und T-Shirts in guter
Qualität zu günstigen Preisen**

Anzeigen

VIEHWEGER

**SANITÄR
HEIZUNG**

- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Dachklempnerei

Sanitär & Heizungsbau
 Kay Viehweger
 Hohensteiner Straße 5
 Büro: Herrenstraße 21
 09366 Stollberg
 Telefon: 037296 / 93 99 20
 Mobil: 0171 / 6 22 25 76

Lothar Meyer
 Zimmermeister
 Bauernweg 1
 09366 Stollberg
 Tel.: 037296 - 2662

**HOLZBAU
MEYER**

www.holzbaumeyer.de

beraten, planen, bauen

Zimmerei und Hausbau
 Neubau, Umbau, Ausbau
 Dachstühle, Carports
 Wintergärten, Balkone



Harald Englert e.K.
Dachdeckermeister

Lindenstraße 10a
08312 Lauter

☎ 03771 / 25 63 07
 Fax 03771 / 25 63 14

Ihr
 Terrassen-
 Spezialist

www.englert-dachdeckerei.de
 e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de



**VERSCHENKEN SIE
GESUNDHEIT!**

Salzgrotte
SALAERO
 mit
SALZSHOP

Angebote 1.- 29.12. 2012

10er-Karte Erw.	80€
5er-Karte Erw.	43€
10er-Karte Kind	30€
5er-Karte Kind	15€

Gilt nicht für andere Rabatte.
 1 Röhrchen Speisesalz gratis zu jedem Gutschein.

1 Nachfüllpack Speisesalz
 gratis bei Kauf von
 2 Glasern Speisesalz.

Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
 03723 / 6793322 www.salaero.de



KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer
 Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t
	€/50 kg	€/50 kg
Deutsche-Brikett (1. Qualität)	» 10,10	» 9,10
Deutsche-Brikett (2. Qualität)	» 9,10	» 8,10

Wir liefern Ihnen jede
 gewünschte Menge!
 Auch Koks,
 Steinkohle, Bündel-
 brikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
 Tel.: 0376 07 - 1 78 28

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

**SIE KÜMMERN SICH
UM ANDERE.
ER KÜMMERT SICH
UM SIE.**


Der Polo* für Pflegedienste.

Wer den ganzen Tag unterwegs ist, um zu helfen, darf sich auch selbst mal Unterstützung holen. Zum Beispiel vom Polo. Der sorgt mit seinem geräumigen Innenraum, komfortablen Sitzen und unzähligen praktischen Details dafür, dass Sie immer ganz entspannt und sicher zu Ihren nächsten Zielen gelangen. Und mit seinen sparsamen Motoren ist er auch an der Tankstelle eine echte Entlastung. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de/grosskunden.

* Kraftstoffverbrauch des Polo in
 l/100 km: kombiniert 7,6 - 3,3, CO₂-
 Emissionen in g/km: kombiniert 143
 - 87.

**Das Auto.**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Michael Rudolph

Turleyring 6, 09376 Oelsnitz/E.

Tel. 037298/3270, <http://www.vw-rudolph.com>

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90**info@riedel-verlag.de**


RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Anzeigen



www.kh-lichtenstein.de



Schmerzvoll und taktlos – Herzprobleme



Dr. med. Burit Rüger, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin im DRK Krankenhaus Lichtenstein, beantwortet Fragen zur Prävention und Behandlung von Herz-Kreislaufbeschwerden, dem Erkennen eines Herzinfarktes und der Frage „Hilfe, was soll ich jetzt machen?“

Bedeutet Brustschmerz automatisch, dass mit dem Herzen etwas nicht stimmt?

Nein, es gibt durchaus Brustschmerzen, die ihre Ursache nicht

im Herzen haben, z. B. Wirbelsäulen-Rippenfellerkrankungen, verschiedene rheumatische Erkrankungen, aber auch Krankheiten der Aorta oder Lungenembolien, die bezüglich ihrer Schwere und vitalen Bedrohung mit einem Herzinfarkt vergleichbar sind.

Was sind Anzeichen für einen Herzinfarkt?

Plötzlich auftretende heftigste Brustschmerzen (Vernichtungsschmerz) mit, aber auch ohne Ausstrahlung in den linken oder auch beide Arme, meist verbunden mit Todesangst und Schweißausbrüchen, nicht selten auch mit Atemnot und lebensbedrohenden Herzrhythmusstörungen einhergehend.

Was ist bei Anzeichen für einen Herzinfarkt zu tun?

Beim Auftreten o. g. Symptome sollte man sofort den Notruf 112 tätigen. Bis zum Eintreffen des Notarztes soll die betreffende Person möglichst liegen und sich beruhigen. Keinesfalls sollte man selbst oder sich von Angehörigen zur Behandlung ins Krankenhaus fahren lassen. Beim Eintreffen des Notarztes beurteilt dieser die Situation, d.h. er erfasst den Zustand des Patienten, erhebt die notwendigen Herz-/Kreislaufparameter, einschließlich eines 12-Kanal-EKG, und stabilisiert den Zustand des Patienten für den erforderlichen Transport. Bei instabilen Herz-/Kreislaufverhältnissen oder bereits lebensbedrohlichen Komplikationen sind unter Umständen sofortige Herzdruckmassage, Beatmung oder Elektroschockbehandlung erforderlich. Sobald Transportfähigkeit für den Patienten besteht, wird dieser in das nächstgelegene Krankenhaus verbracht. Nach Möglichkeit wird eine Einrichtung mit Herzkatheterlabor angefahren, um eine rasche Wiedereröffnung der verschlossenen Herzkranzgefäße zu erreichen.

Wie lange dauert die Genesung?

Nach einem Herzinfarkt wird der Patient trotz optimaler Therapie (ob PCI und Stent oder überbrückender Bypass-Operation) nie wieder vollständig gesund. Eine chronisch-ischämische Herzerkrankung hat sich über Jahre entwickelt und ist nicht wieder zu beseitigen, aber behandelbar – ggf. initial interventionell einschließlich operativ und auf Lebenszeit medikamentös (Plättchenhemmer, Fettsenker, ACI-Hemmer, Betablocker entsprechend den Leitlinien).

Welche Rehabilitationsmaßnahmen gibt es?

Die Rehabilitation beinhaltet nach Herstellung des Koronarflusses

und Behandlung etwaiger Komplikationen die schrittweise Wiederbelastung des Patienten unter professioneller Kontrolle, dies zunächst in der Klinik und bei Stabilität während dieser Phase im Anschluss in einer Rehabilitationsklinik für 3 bis 4 Wochen, um die Belastbarkeit für den Alltag zu testen. Parallel dazu werden die Patienten zu gesunder Lebensweise informiert und beraten.

Benötige ich nach einem Herzinfarkt automatisch einen Herzschrittmacher?

Herzschrittmacher sind zur Behandlung nur bestimmter Herzrhythmusstörungen erforderlich. Nicht jeder Herzinfarkt geht mit Herzrhythmusstörungen einher, andererseits erfordern zahlreiche Herzrhythmusstörungen keine elektrische (Schrittmacher), sondern gezielte medikamentöse Therapie.

Welche Indikationen gibt es für die Implantation eines Herzschrittmachers?

Symptomatische Herzrhythmusstörungen sind die überwiegende Ursache, die zur Implantation eines Herzschrittmachers führen. Begleiterscheinungen sind kurze Anfälle mit Bewusstlosigkeit, Sturz und Schwindel, was durch einen langsamen Puls oder „Aussetzer“ verursacht wurde. Für die Implantation von Herzschrittmachern gilt als Indikation auch eine Herzschwäche, verbunden mit Reizleitungsstörungen in der Herzkammer.

Wie lange hält ein Herzschrittmacher?

Der Herzschrittmacher hat im Durchschnitt eine Laufzeit von sechs bis acht, in einigen Fällen bis 10 Jahren. Im Rahmen der Herzschrittmachersprechstunde wird die Batterie aller sechs Monate überprüft.

Kann ich mit einem Herzschrittmacher Sport treiben?

Ja, unbedingt. Der Herzschrittmacher wird so programmiert, dass die Erregungsleitung im Herzen nachempfunden wird. Es kommt keinesfalls zur Leistungseinschränkung, sondern der Herzschrittmacher stellt für den Patienten einen Sicherheitsfaktor dar. Weitere Informationen zu Herz-Kreislaufproblemen und Herzrhythmusstörungen, dem korrektem Verhalten bei Herzinfarkt sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten im DRK Krankenhaus Lichtenstein erhalten Sie bei unserem Arzt-Patienten-Seminar, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Informationsveranstaltung

am Mittwoch, dem 5. Dezember 2012, 17:00 – 18:00 Uhr
im Veranstaltungsraum, DRK Krankenhaus Lichtenstein
Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein
Oberärztin Dr. med. Burit Rüger und
Oberärztin Dr. med. Renate Kolschmann
beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen.

Imbiss und kostenlose Blutdruck- und
Blutzuckermessung
ab 16:30 Uhr, Eintritt frei

Anzeigen

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
schnell - dauerhaft - preiswert
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
 Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Bäckerei Seifert
www.baeckerei-seifert.de
 e-mail: baeckereiseifert@web.de Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft: Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
 Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
 Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Adventsbrod
 mit Walnüssen + Apfelwürfel

- Bratapfelkuchen
- Spekuliaskuchen
- Adventskirschkuchen

Original erzgebirgischer Rosinenbutterstollen
echt mit Siegel
 „Erzgebirgischer Weihnachtsstollen“

Filiale Ursprung
 Flockenstraße 7 | 09385 Ursprung
 Telefon: 01 77 · 5 44 32 20
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 6.00 - 17.00 Uhr · Sa 6.00 - 10.30 Uhr





Die Mitarbeiter der Johanniter-
 Sozialstation in Lugau wünschen
 Ihnen eine besinnliche Adventszeit
 und ein frohes Weihnachtsfest.

 **037295 50320**
 sozialstation.lugau@juh-sachsen.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Sozialstation Lugau
 Hohensteiner Str. 12
 09385 Lugau
www.johanniter.de/erzgebirge

DIE JOHANNITER 
 Aus Liebe zum Leben 

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
 – INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
 meldung, Videoanlagen, Schließanlagen
 Beratung · Planung · Montage
 Notöffnungen
 für elektrische und mechanische
 Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
 Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf
 Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
 Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de Funk: 0172/8 83 57 91

01. Dezember - 14.00-17.00 Uhr Plätzchenbacken mit der **Bäckerei MÜLLER**

4. & 5. Dezember - 14.00-17.00 Uhr Nikolausbasteln

8. Dezember - 14.00-17.00 Uhr Weihnachtsmannwerkstatt

16. Dezember - verkaufsoffener Sonntag 13.00-18.00 Uhr
 mit Weihnachtssingen (16.00 Uhr), Stollenschätzen
 und Weihnachtsbaum-Schmückwettbewerb

Veranstaltungen in den „Kammgarnstuben“:
 Wir laden Sie jeden Adventssonntag von 10.00-15.00 Uhr
 herzlich zum Advents-Brunchbuffet für 9,99 €/Pers. ein.
 Um Ihre Reservierung unter 037295-541213 wird gebeten.

Lugau - Chemnitzer Str. 1 - direkt an der B 180 - www.paletti-park.de

